

## **DFG-Vorhaben**

### **„Faust II“**

**Dokumentation und erstes Zwischenergebnis der im  
Goethe- und Schiller-Archiv, Weimar  
untersuchten Proben**

**Oliver Hahn, Georg Dietz**



#### **Inhaltsverzeichnis**

1	Methode: Mobile Röntgenfluoreszenzanalyse	2
2	Dokumentation der Messstellen	3
	GSA_25_W_1493	3
	GSA_25_W_1567	5
	GSA_25_W_1589	31
	GSA_25_W_1618	33
	GSA_25_W_1698	36
	GSA_25_W_1729	53
	GSA_25_W_1752	55
	GSA_25_W_1753	57
	GSA_25_W_1800	58
	GSA_28-1053	60
	GSA_29_553a_I	60
	GSA_68_152_3_ST_153	61
	GSA_68_152_ST_63	61
3	Ergebnisse	62

## 1 Methode: mobile Röntgenfluoreszenzanalyse

Mit Hilfe der Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA) kann die elementare Zusammensetzung anorganischer Verbindungen (d.h. Pigmente, Glas, Keramik) bestimmt werden. Bei der RFA handelt es sich um ein Verfahren, bei dem die Probe Röntgenstrahlung ausgesetzt wird. Die Strahlung tritt in Wechselwirkung mit der Materie. Die angeregten Atome senden nun ihrerseits charakteristische Strahlungen aus. Mit einem geeigneten Detektor wird die Röntgenfluoreszenz detektiert und man erhält Informationen über die elementare Zusammensetzung. Die Energie der emittierten Röntgenstrahlung ist charakteristisch für das jeweilige chemische Element. Die Signalintensität erlaubt Rückschlüsse auf den Anteil der verschiedenen Elemente. Die Analyse organischer Materialien ist mit dieser Methode nicht möglich.

Die Analyse erfolgte mit dem mobilen MikroTAX®-Gerät der Firma Bruker Nano GmbH (ehemals röntec GmbH). Das Gerät ist so konzipiert, dass an Luft gemessen werden kann. Die Anregungsröhre (Molybdäntarget, 50 kV, 0,6 mA) und der Detektor (Xflash™ detector) befinden sich in einem Messkopf, der bis zu einem Abstand von 0,5 cm an die Oberfläche des Objektes herangebracht wird. Mit Hilfe einer xyz-Schrittmotoreinheit kann dieser Messkopf an eine beliebige Stelle positioniert werden. Zur exakten Positionierung des Messflecks markiert eine Leuchtdiode die Stellung des Anregungsstrahls. Eine CCD-Kamera überwacht die Positionierung.

Für eine Gesamtmeßung wurden jeweils mindestens 10 Einzelmessungen zusammengefasst. Die Einzelmessungen dauerten pro Einzelmesspunkt maximal 15 Sekunden.

Die unterschiedlichen anorganischen (vitriolischen) Bestandteile von Eisengallustinten bilden die Basis für die Differenzierung der Eisengallustinten. Für die jeweilige Nebenkomponente i (z.B.: Mn, Cu, Zn) kann ein sogenannter „fingerprint-Wert“ ( $W_i$ ) angegeben werden<sup>1</sup>. Sind zwei oder drei solcher Nebenkomponenten auf diese Art zu quantifizieren, ist eine Differenzierung von Schreib- und Zeichenmaterialien gut möglich

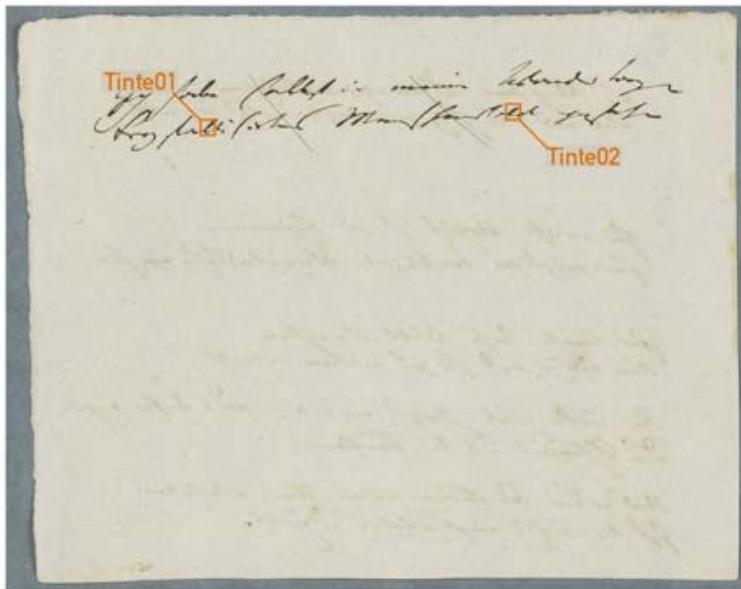
---

<sup>1</sup> O. Hahn, W. Malzer, B. Kannegießer, and B. Beckhoff, Characterization of Iron Gall Inks in Historical Manuscripts using X-Ray Fluorescence Spectrometry, *X-Ray Spectrometry* 33, 234-239 (2004).

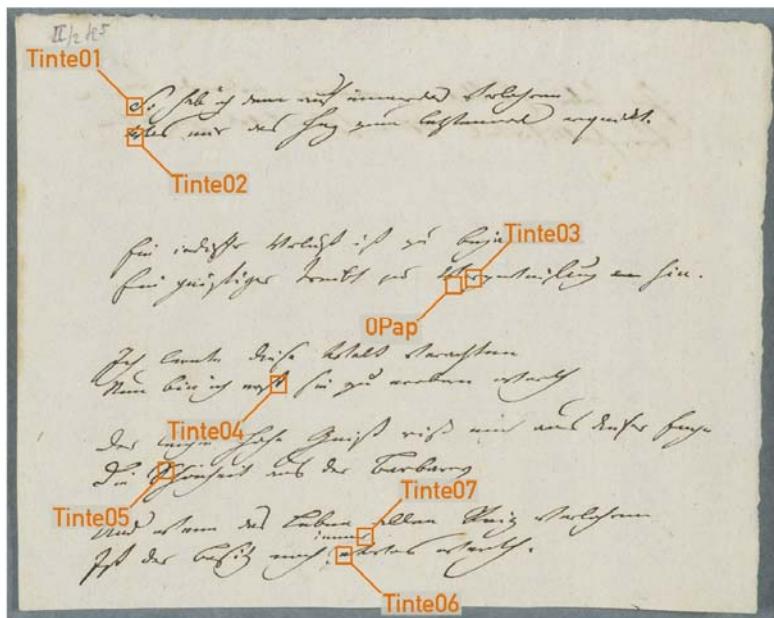
## 2 Dokumentation der Messungen

Die nachfolgenden Abbildungen dokumentieren die einzelnen Messpositionen, zusätzlich sind die Messorte anhand von Detailaufnahmen abgebildet.

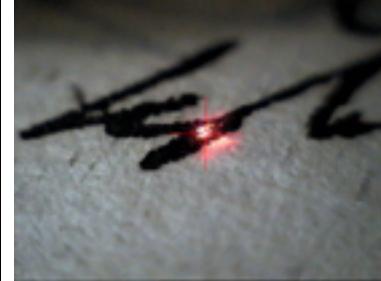
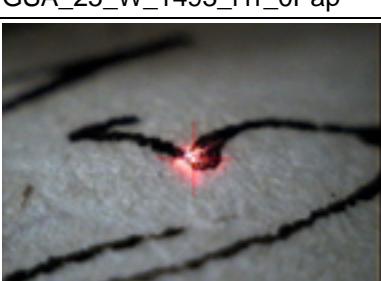
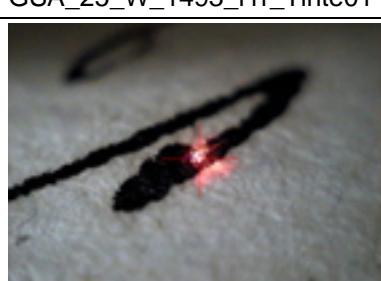
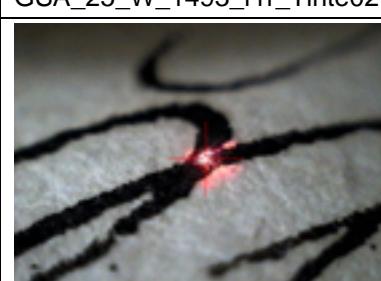
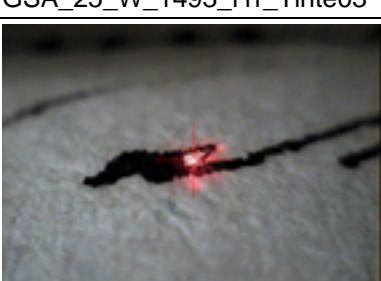
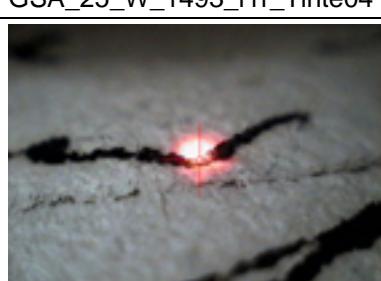
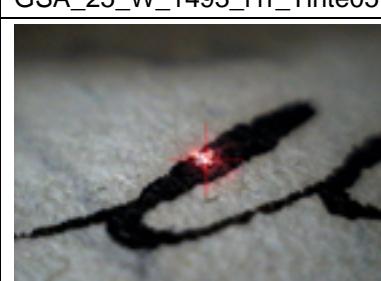
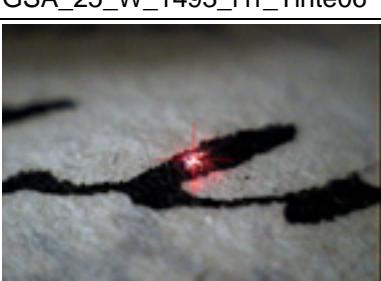
**GSA\_25\_W\_1493**



GSA\_25\_W\_1493, f.1v, Kartierung der Messungen



GSA\_25\_W\_1493, f.1r, Kartierung der Messungen

		
GSA_25_W_1493_f1r_0Pap	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte01	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte02
		
GSA_25_W_1493_f1r_Tinte03	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte04	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte05
		
GSA_25_W_1493_f1r_Tinte06	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte07	GSA_25_W_1493_f1v_Tinte01
		
GSA_25_W_1493_f1v_Tinte02		

Sylva

Keine Zweige kann ich, wo wir eute gelandet sind,  
Nur immer & traurten von der Sage Pfauentodes  
Bewegen, die vom spätesten Geistet und so,  
<sup>z. B.</sup> Als **Tinte01** ~~zu~~ <sup>zu</sup> seien Kinder, mit festem Gang  
Und ~~so~~ <sup>so</sup> **OPap**, unheimlich Gestalt trug.  
Dort unten freut sich nun der König Meuler  
Der Dürkhafer, mit den ~~Augen~~ <sup>Augen</sup> **Tinte03** ~~der~~ <sup>der</sup> ~~Augen~~ <sup>Augen</sup> sich.  
Die aber spielt nach willkommensfest **Tinte02** ~~spiele~~,  
Ist Kindersatz, mein Sohn, um dem ~~Leben~~ <sup>Leben</sup> **Tinte04** ~~Leben~~ <sup>Leben</sup> sich  
Von Fällen Hügel, wider Kranz, aufgebrust,  
Und als ich sie, mit Elymnesten, Schreiterleid,  
Mit Läufen und mit Fällen, lustig spielend, saugt,  
Von allen Hängen herab, lustig und gespielt.  
Vergöt mir zugrund der neuen Blüte Hügel ist,  
Doch diese nicht einladend fröhliche sind  
Die wir auf vielen Alben aufgestellt Meuler,  
In Prachtigem Gestalt aufzugeben längste.

2

Zwey deutig mir, der Künft zu bedencken  
Begüteren, die mir an der Quelle des Falleb,  
Mit jener Sicht zu begreifen, zur Künft steh.  
  
Dann sehn im festen Hause blieb der Gewalt  
Wohlfallen an und wurde ein Friedlich Hant.  
Als wenn er Wohl seines Hauses gegen mir.  
  
Tinte01 □ Nun aber als wir der Freude lieb Ewig  
OPap Tinte02 □ Erneuerungsfahne und die ersten Hause kann  
Das Land besiegeln, sprach er, wir vom Gott beweys:  
Hier steigen Tinte03 Erneuerung, auf der Erde, und,  
Zum ersten mal und der Mensch spießt;  
So über jenseits weiter, wie der fröhliche,  
Lebendenden Frühling über immer fort  
Die Freude leuchtet auf der fröhlichen Seele Freude,  
Tinte04 □ Bis du zur ~~Fröh~~ □ Blume zu lange meist,  
Herr Tinte05 □ nicht ein fröhlicher weibet held,  
Von eungen Lungen was auszubauen, auszubauen.  
  
Erstete dann der fröhliche Frühling  
Und meiste die Magde, die ich dort zuwied



Doch alleb ander gab ich dir vor Augen seien.

Du sprachst mir, mich zum Freuden zu bringen, aber nicht  
Eben dingst bezüglich mir der Dardona,  
Tinte05

Inßher, die Götter zu veranlassen, glaubten will.

Endlich ist ab, daß ich Segen weiter nicht

Und aller blieb seines Göttern freigestellt,

Die dab wittern, und in ifrem Thron sie Reicht,

Ob endet yet van Menschen, oder endet tot

Gestorbet und wir Verblieben zu trugen dab.

Op den ungewöhnlichen Tod des Gottes und die Erinnerung  
Tinte03

Wagst du gebangt den Frieden und Friede nicht,

Der kommt er jetzt vollbringend, dem ja friendlich

Die ersten friendliche Götter gestoffen haben.

Du aber ab frag! Hab nur bedacht, Tinte01 weiß mir jahds

Frieden zu bringen in das obweltige Königreiche

Das Lang' und kürzest, und stiel nachgedacht und oft überforscht

Wir abwurkel vor Ewigkeit, Gott ist nicht weiß allein.

Die ersten Wörter mir so mutig und möglic

Die ersten Wörter die ich Eindiff übergetragen.  
Tinte02

*For the Yerkes Observatory*

Tinte05 Tinte06  
1. Kapitel: Geschwister  
- einzig ertragreich,  
die Tintenqualität ist sehr gut,  
Qualität von Januar bis August,  
Qualität im November bleibt,  
Adolf ist sehr zufrieden,  
Mit jeder einzelnen Tintenqualität  
Geschäft mit Sicherheit  
viele Jahre bestellt.

Parijat Sie filigen  
Gesellentum,  
Rudolfse und der Ritter.  
Von der Gliedkost  
Brandst, so ein auf unseligen  
Sitten zu gewogen,  
Vor der Welt die Alte;  
Vom Lande Paradies,  
Von der Tinte **04**  
Rangathie sind,  
Von einiger Zeit  
Zur Zeit so dungen Augen  
Durch und durch gesetz.

Abend für ein gießt  
Ein Gott die Lüftlmaul;  
Was auf's Gesicht schaut  
Hab' zu a Fießfa d' g'wund.  
D' hat reit, dat' im Anglaßt  
Als an Paul,  
Na, Tinte01 Binga g'lupe  
Sach' mir und Gernlan,  
Kauf' a Pissat  
Tinte02 Gugat den Jäger.

4

Tinte01  
~~Sorbet~~  
Zerlegt das Grünab Grund zu Glas  
Tinte02  
Und nunzt z<sup>o</sup> Tinte03 hier Flüssigkeiten  
Und seifig, seifig ist nicht die Zinnigie,  
Mit saftiger Bewegung, wieder zu mir far.  
Und ist es, woher Zinnigie. und kann sie  
In einem grünen Gallertkast der einen Guss,  
Ausgestraubt Erzähler der verbiestet nicht;  
Dann wird sie sich in das Herum sitz,  
Sie will zu mir das mit Uebereinführung kommt.

Galaw.

Der Vater giebt zumindest nicht zumindest Sündt  
Und, häufig, leise Gedanken sind bewußt sein nicht;  
Doch das Lied hat, das dem Heil der alten Welt,  
Tinte05

Wandhaben im aufdringend, vielseitigstest nach  
Tinte04 Tinte06 Zögern und Hoffen, und das kann ab Ewigkeit glaubt,  
Aber auch sie macht, aufdringend auf das Leben kommt.  
So haben wir die Götter doch genauso voll Tinte07

Der Friede in mein Herz bezogen; OPap P Und ich kann

Han oft betrachter, lang zu solter Vgrella meig,  
Tinte01  
Graig innen freudig freuden zutzen meag.  
Tinte02  
Doch nincz ynnigan bin ißes, nach Leift, und weiter.  
Ißt meig nicht traiben, Mächt, wen ist innes füg.  
Auf Weiß will ißfuer ungarinig, voll  
Der freudet Graig die Frau begüßen und den gern.

Ego.

Tinte05  
Vnde dien Dienernau, zde Sine,  
Die Dir verneat begeisten, zat begrenzt iß.

Xalau.  
Vnd ich yppen, fallt iß zelbt mit Augen lappn,  
Kum iß Zebildz ißt die ulta Nigl, ygleich  
Zurindz yppen, in den Tiefen Wundergast.  
Duf duß ißt nicht, sag iß auf mit Vorstare an:  
Als iß das Laiylißn Yausch Tispe un,  
Der unglücklich Pflicht zadruckt, jiz Tinte03 iß belust,  
Festland iß ab dem üdapsischen Hallenraum.  
Eine Vgall der rauig raundluden begrenzt  
Tinte04



In jungen Dingen sehn blüht' keinem Blüte,  
Selbst ame Bildung, wie sie Auge und Geist verneint.  
Doch was ist in die Hölle, dann das Werk bewirkt  
Sich mir empfängt Gottlob nur Freude und Freiheit.  
In Gott sie fehlt, sie wankt, sie ist nicht standhaft.  
Aber sind wir Meister, bis der Herr uns lädt kommt.  
Die jungen Menschen sind's der Spießhaken,  
Wohin sie Tinte01. ~~gönnen~~, oder buntig sind..  
Tinte02  
Gott.

Vielab er lebt sich, obgleich die Lande,  
Fürenschiff, reicht mir um die Welt!  
Vorwärts! sobald ich vielab gegeben,  
Kriegerinnen <sup>die</sup> Tinte02 Krieger,  
Alles ab sind!

Doch hat man völkerstarkende, haben  
Kriegerinnen Krieger sind ich die Götter.  
Vorwärts aufwärts Tinte03 der Frieden geht  
Kriegerinnen Tinte03 Krieger aufwärts geht,  
Man völkerstarkende!

Auf <sup>1/1</sup> die Menschen nach  
 Klein und Männchen;  
 Da <sup>2/1</sup> die Glut zug  
 Ihres <sup>2/2</sup> von Neukens  
 Jan <sup>2/3</sup> der Dreykar fift  
<sup>OPap</sup> <sup>2/4</sup> <sup>Tinte01</sup>  
<sup>2/5</sup> <sup>Tinte02</sup>  
 Hier und dort san,  
 Haber die Welt.

Aufstand habt,  
 Durch <sup>1/1</sup> <sup>Tinte03</sup> den Glut,  
 Zwischen <sup>1/2</sup> der Götter  
 Gruß <sup>1/3</sup> Plüsch Rufen;  
 Und <sup>1/4</sup> <sup>1/5</sup> Städte,  
 Zu <sup>1/6</sup> <sup>1/7</sup> Dreykar  
 Kein <sup>1/8</sup> <sup>1/9</sup> wahrstehen Quellen.

Auf <sup>1/1</sup> oder <sup>1/2</sup> dilitz  
 Mir <sup>1/3</sup> er <sup>1/4</sup> auf <sup>1/5</sup> Glut  
 Da <sup>1/6</sup> folgt <sup>1/7</sup> Verwirren.  
 Tugend kann <sup>1/8</sup> nicht,  
 Über <sup>1/9</sup> <sup>1/10</sup> Dreykar  
 Grüß <sup>1/11</sup> Plüsch fift  
 Mit <sup>1/12</sup> Tugend <sup>1/13</sup> <sup>1/14</sup> <sup>1/15</sup> fift  
 Wohl <sup>1/16</sup>.

Kommt <sup>1/1</sup> mit <sup>1/2</sup> <sup>1/3</sup> <sup>1/4</sup> <sup>1/5</sup> <sup>1/6</sup> <sup>1/7</sup> <sup>1/8</sup> <sup>1/9</sup> <sup>1/10</sup> <sup>1/11</sup> <sup>1/12</sup> <sup>1/13</sup> <sup>1/14</sup> <sup>1/15</sup> <sup>1/16</sup> <sup>1/17</sup> <sup>1/18</sup> <sup>1/19</sup> <sup>1/20</sup> <sup>1/21</sup> <sup>1/22</sup> <sup>1/23</sup> <sup>1/24</sup> <sup>1/25</sup> <sup>1/26</sup> <sup>1/27</sup> <sup>1/28</sup> <sup>1/29</sup> <sup>1/30</sup> <sup>1/31</sup> <sup>1/32</sup> <sup>1/33</sup> <sup>1/34</sup> <sup>1/35</sup> <sup>1/36</sup> <sup>1/37</sup> <sup>1/38</sup> <sup>1/39</sup> <sup>1/40</sup> <sup>1/41</sup> <sup>1/42</sup> <sup>1/43</sup> <sup>1/44</sup> <sup>1/45</sup> <sup>1/46</sup> <sup>1/47</sup> <sup>1/48</sup> <sup>1/49</sup> <sup>1/50</sup> <sup>1/51</sup> <sup>1/52</sup> <sup>1/53</sup> <sup>1/54</sup> <sup>1/55</sup> <sup>1/56</sup> <sup>1/57</sup> <sup>1/58</sup> <sup>1/59</sup> <sup>1/60</sup> <sup>1/61</sup> <sup>1/62</sup> <sup>1/63</sup> <sup>1/64</sup> <sup>1/65</sup> <sup>1/66</sup> <sup>1/67</sup> <sup>1/68</sup> <sup>1/69</sup> <sup>1/70</sup> <sup>1/71</sup> <sup>1/72</sup> <sup>1/73</sup> <sup>1/74</sup> <sup>1/75</sup> <sup>1/76</sup> <sup>1/77</sup> <sup>1/78</sup> <sup>1/79</sup> <sup>1/80</sup> <sup>1/81</sup> <sup>1/82</sup> <sup>1/83</sup> <sup>1/84</sup> <sup>1/85</sup> <sup>1/86</sup> <sup>1/87</sup> <sup>1/88</sup> <sup>1/89</sup> <sup>1/90</sup> <sup>1/91</sup> <sup>1/92</sup> <sup>1/93</sup> <sup>1/94</sup> <sup>1/95</sup> <sup>1/96</sup> <sup>1/97</sup> <sup>1/98</sup> <sup>1/99</sup> <sup>1/100</sup> <sup>1/101</sup> <sup>1/102</sup> <sup>1/103</sup> <sup>1/104</sup> <sup>1/105</sup> <sup>1/106</sup> <sup>1/107</sup> <sup>1/108</sup> <sup>1/109</sup> <sup>1/110</sup> <sup>1/111</sup> <sup>1/112</sup> <sup>1/113</sup> <sup>1/114</sup> <sup>1/115</sup> <sup>1/116</sup> <sup>1/117</sup> <sup>1/118</sup> <sup>1/119</sup> <sup>1/120</sup> <sup>1/121</sup> <sup>1/122</sup> <sup>1/123</sup> <sup>1/124</sup> <sup>1/125</sup> <sup>1/126</sup> <sup>1/127</sup> <sup>1/128</sup> <sup>1/129</sup> <sup>1/130</sup> <sup>1/131</sup> <sup>1/132</sup> <sup>1/133</sup> <sup>1/134</sup> <sup>1/135</sup> <sup>1/136</sup> <sup>1/137</sup> <sup>1/138</sup> <sup>1/139</sup> <sup>1/140</sup> <sup>1/141</sup> <sup>1/142</sup> <sup>1/143</sup> <sup>1/144</sup> <sup>1/145</sup> <sup>1/146</sup> <sup>1/147</sup> <sup>1/148</sup> <sup>1/149</sup> <sup>1/150</sup> <sup>1/151</sup> <sup>1/152</sup> <sup>1/153</sup> <sup>1/154</sup> <sup>1/155</sup> <sup>1/156</sup> <sup>1/157</sup> <sup>1/158</sup> <sup>1/159</sup> <sup>1/160</sup> <sup>1/161</sup> <sup>1/162</sup> <sup>1/163</sup> <sup>1/164</sup> <sup>1/165</sup> <sup>1/166</sup> <sup>1/167</sup> <sup>1/168</sup> <sup>1/169</sup> <sup>1/170</sup> <sup>1/171</sup> <sup>1/172</sup> <sup>1/173</sup> <sup>1/174</sup> <sup>1/175</sup> <sup>1/176</sup> <sup>1/177</sup> <sup>1/178</sup> <sup>1/179</sup> <sup>1/180</sup> <sup>1/181</sup> <sup>1/182</sup> <sup>1/183</sup> <sup>1/184</sup> <sup>1/185</sup> <sup>1/186</sup> <sup>1/187</sup> <sup>1/188</sup> <sup>1/189</sup> <sup>1/190</sup> <sup>1/191</sup> <sup>1/192</sup> <sup>1/193</sup> <sup>1/194</sup> <sup>1/195</sup> <sup>1/196</sup> <sup>1/197</sup> <sup>1/198</sup> <sup>1/199</sup> <sup>1/200</sup> <sup>1/201</sup> <sup>1/202</sup> <sup>1/203</sup> <sup>1/204</sup> <sup>1/205</sup> <sup>1/206</sup> <sup>1/207</sup> <sup>1/208</sup> <sup>1/209</sup> <sup>1/210</sup> <sup>1/211</sup> <sup>1/212</sup> <sup>1/213</sup> <sup>1/214</sup> <sup>1/215</sup> <sup>1/216</sup> <sup>1/217</sup> <sup>1/218</sup> <sup>1/219</sup> <sup>1/220</sup> <sup>1/221</sup> <sup>1/222</sup> <sup>1/223</sup> <sup>1/224</sup> <sup>1/225</sup> <sup>1/226</sup> <sup>1/227</sup> <sup>1/228</sup> <sup>1/229</sup> <sup>1/230</sup> <sup>1/231</sup> <sup>1/232</sup> <sup>1/233</sup> <sup>1/234</sup> <sup>1/235</sup> <sup>1/236</sup> <sup>1/237</sup> <sup>1/238</sup> <sup>1/239</sup> <sup>1/240</sup> <sup>1/241</sup> <sup>1/242</sup> <sup>1/243</sup> <sup>1/244</sup> <sup>1/245</sup> <sup>1/246</sup> <sup>1/247</sup> <sup>1/248</sup> <sup>1/249</sup> <sup>1/250</sup> <sup>1/251</sup> <sup>1/252</sup> <sup>1/253</sup> <sup>1/254</sup> <sup>1/255</sup> <sup>1/256</sup> <sup>1/257</sup> <sup>1/258</sup> <sup>1/259</sup> <sup>1/260</sup> <sup>1/261</sup> <sup>1/262</sup> <sup>1/263</sup> <sup>1/264</sup> <sup>1/265</sup> <sup>1/266</sup> <sup>1/267</sup> <sup>1/268</sup> <sup>1/269</sup> <sup>1/270</sup> <sup>1/271</sup> <sup>1/272</sup> <sup>1/273</sup> <sup>1/274</sup> <sup>1/275</sup> <sup>1/276</sup> <sup>1/277</sup> <sup>1/278</sup> <sup>1/279</sup> <sup>1/280</sup> <sup>1/281</sup> <sup>1/282</sup> <sup>1/283</sup> <sup>1/284</sup> <sup>1/285</sup> <sup>1/286</sup> <sup>1/287</sup> <sup>1/288</sup> <sup>1/289</sup> <sup>1/290</sup> <sup>1/291</sup> <sup>1/292</sup> <sup>1/293</sup> <sup>1/294</sup> <sup>1/295</sup> <sup>1/296</sup> <sup>1/297</sup> <sup>1/298</sup> <sup>1/299</sup> <sup>1/300</sup> <sup>1/301</sup> <sup>1/302</sup> <sup>1/303</sup> <sup>1/304</sup> <sup>1/305</sup> <sup>1/306</sup> <sup>1/307</sup> <sup>1/308</sup> <sup>1/309</sup> <sup>1/310</sup> <sup>1/311</sup> <sup>1/312</sup> <sup>1/313</sup> <sup>1/314</sup> <sup>1/315</sup> <sup>1/316</sup> <sup>1/317</sup> <sup>1/318</sup> <sup>1/319</sup> <sup>1/320</sup> <sup>1/321</sup> <sup>1/322</sup> <sup>1/323</sup> <sup>1/324</sup> <sup>1/325</sup> <sup>1/326</sup> <sup>1/327</sup> <sup>1/328</sup> <sup>1/329</sup> <sup>1/330</sup> <sup>1/331</sup> <sup>1/332</sup> <sup>1/333</sup> <sup>1/334</sup> <sup>1/335</sup> <sup>1/336</sup> <sup>1/337</sup> <sup>1/338</sup> <sup>1/339</sup> <sup>1/340</sup> <sup>1/341</sup> <sup>1/342</sup> <sup>1/343</sup> <sup>1/344</sup> <sup>1/345</sup> <sup>1/346</sup> <sup>1/347</sup> <sup>1/348</sup> <sup>1/349</sup> <sup>1/350</sup> <sup>1/351</sup> <sup>1/352</sup> <sup>1/353</sup> <sup>1/354</sup> <sup>1/355</sup> <sup>1/356</sup> <sup>1/357</sup> <sup>1/358</sup> <sup>1/359</sup> <sup>1/360</sup> <sup>1/361</sup> <sup>1/362</sup> <sup>1/363</sup> <sup>1/364</sup> <sup>1/365</sup> <sup>1/366</sup> <sup>1/367</sup> <sup>1/368</sup> <sup>1/369</sup> <sup>1/370</sup> <sup>1/371</sup> <sup>1/372</sup> <sup>1/373</sup> <sup>1/374</sup> <sup>1/375</sup> <sup>1/376</sup> <sup>1/377</sup> <sup>1/378</sup> <sup>1/379</sup> <sup>1/380</sup> <sup>1/381</sup> <sup>1/382</sup> <sup>1/383</sup> <sup>1/384</sup> <sup>1/385</sup> <sup>1/386</sup> <sup>1/387</sup> <sup>1/388</sup> <sup>1/389</sup> <sup>1/390</sup> <sup>1/391</sup> <sup>1/392</sup> <sup>1/393</sup> <sup>1/394</sup> <sup>1/395</sup> <sup>1/396</sup> <sup>1/397</sup> <sup>1/398</sup> <sup>1/399</sup> <sup>1/400</sup> <sup>1/401</sup> <sup>1/402</sup> <sup>1/403</sup> <sup>1/404</sup> <sup>1/405</sup> <sup>1/406</sup> <sup>1/407</sup> <sup>1/408</sup> <sup>1/409</sup> <sup>1/410</sup> <sup>1/411</sup> <sup>1/412</sup> <sup>1/413</sup> <sup>1/414</sup> <sup>1/415</sup> <sup>1/416</sup> <sup>1/417</sup> <sup>1/418</sup> <sup>1/419</sup> <sup>1/420</sup> <sup>1/421</sup> <sup>1/422</sup> <sup>1/423</sup> <sup>1/424</sup> <sup>1/425</sup> <sup>1/426</sup> <sup>1/427</sup> <sup>1/428</sup> <sup>1/429</sup> <sup>1/430</sup> <sup>1/431</sup> <sup>1/432</sup> <sup>1/433</sup> <sup>1/434</sup> <sup>1/435</sup> <sup>1/436</sup> <sup>1/437</sup> <sup>1/438</sup> <sup>1/439</sup> <sup>1/440</sup> <sup>1/441</sup> <sup>1/442</sup> <sup>1/443</sup> <sup>1/444</sup> <sup>1/445</sup> <sup>1/446</sup> <sup>1/447</sup> <sup>1/448</sup> <sup>1/449</sup> <sup>1/450</sup> <sup>1/451</sup> <sup>1/452</sup> <sup>1/453</sup> <sup>1/454</sup> <sup>1/455</sup> <sup>1/456</sup> <sup>1/457</sup> <sup>1/458</sup> <sup>1/459</sup> <sup>1/460</sup> <sup>1/461</sup> <sup>1/462</sup> <sup>1/463</sup> <sup>1/464</sup> <sup>1/465</sup> <sup>1/466</sup> <sup>1/467</sup> <sup>1/468</sup> <sup>1/469</sup> <sup>1/470</sup> <sup>1/471</sup> <sup>1/472</sup> <sup>1/473</sup> <sup>1/474</sup> <sup>1/475</sup> <sup>1/476</sup> <sup>1/477</sup> <sup>1/478</sup> <sup>1/479</sup> <sup>1/480</sup> <sup>1/481</sup> <sup>1/482</sup> <sup>1/483</sup> <sup>1/484</sup> <sup>1/485</sup> <sup>1/486</sup> <sup>1/487</sup> <sup>1/488</sup> <sup>1/489</sup> <sup>1/490</sup> <sup>1/491</sup> <sup>1/492</sup> <sup>1/493</sup> <sup>1/494</sup> <sup>1/495</sup> <sup>1/496</sup> <sup>1/497</sup> <sup>1/498</sup> <sup>1/499</sup> <sup>1/500</sup> <sup>1/501</sup> <sup>1/502</sup> <sup>1/503</sup> <sup>1/504</sup> <sup>1/505</sup> <sup>1/506</sup> <sup>1/507</sup> <sup>1/508</sup> <sup>1/509</sup> <sup>1/510</sup> <sup>1/511</sup> <sup>1/512</sup> <sup>1/513</sup> <sup>1/514</sup> <sup>1/515</sup> <sup>1/516</sup> <sup>1/517</sup> <sup>1/518</sup> <sup>1/519</sup> <sup>1/520</sup> <sup>1/521</sup> <sup>1/522</sup> <sup>1/523</sup> <sup>1/524</sup> <sup>1/525</sup> <sup>1/526</sup> <sup>1/527</sup> <sup>1/528</sup> <sup>1/529</sup> <sup>1/530</sup> <sup>1/531</sup> <sup>1/532</sup> <sup>1/533</sup> <sup>1/534</sup> <sup>1/535</sup> <sup>1/536</sup> <sup>1/537</sup> <sup>1/538</sup> <sup>1/539</sup> <sup>1/540</sup> <sup>1/541</sup> <sup>1/542</sup> <sup>1/543</sup> <sup>1/544</sup> <sup>1/545</sup> <sup>1/546</sup> <sup>1/547</sup> <sup>1/548</sup> <sup>1/549</sup> <sup>1/550</sup> <sup>1/551</sup> <sup>1/552</sup> <sup>1/553</sup> <sup>1/554</sup> <sup>1/555</sup> <sup>1/556</sup> <sup>1/557</sup> <sup>1/558</sup> <sup>1/559</sup> <sup>1/560</sup> <sup>1/561</sup> <sup>1/562</sup> <sup>1/563</sup> <sup>1/564</sup> <sup>1/565</sup> <sup>1/566</sup> <sup>1/567</sup> <sup>1/568</sup> <sup>1/569</sup> <sup>1/570</sup> <sup>1/571</sup> <sup>1/572</sup> <sup>1/573</sup> <sup>1/574</sup> <sup>1/575</sup> <sup>1/576</sup> <sup>1/577</sup> <sup>1/578</sup> <sup>1/579</sup> <sup>1/580</sup> <sup>1/581</sup> <sup>1/582</sup> <sup>1/583</sup> <sup>1/584</sup> <sup>1/585</sup> <sup>1/586</sup> <sup>1/587</sup> <sup>1/588</sup> <sup>1/589</sup> <sup>1/590</sup> <sup>1/591</sup> <sup>1/592</sup> <sup>1/593</sup> <sup>1/594</sup> <sup>1/595</sup> <sup>1/596</sup> <sup>1/597</sup> <sup>1/598</sup> <sup>1/599</sup> <sup>1/600</sup> <sup>1/601</sup> <sup>1/602</sup> <sup>1/603</sup> <sup>1/604</sup> <sup>1/605</sup> <sup>1/606</sup> <sup>1/607</sup> <sup>1/608</sup> <sup>1/609</sup> <sup>1/610</sup> <sup>1/611</sup> <sup>1/612</sup> <sup>1/613</sup> <sup>1/614</sup> <sup>1/615</sup> <sup>1/616</sup> <sup>1/617</sup> <sup>1/618</sup> <sup>1/619</sup> <sup>1/620</sup> <sup>1/621</sup> <sup>1/622</sup> <sup>1/623</sup> <sup>1/624</sup> <sup>1/625</sup> <sup>1/626</sup> <sup>1/627</sup> <sup>1/628</sup> <sup>1/629</sup> <sup>1/630</sup> <sup>1/631</sup> <sup>1/632</sup> <sup>1/633</sup> <sup>1/634</sup> <sup>1/635</sup> <sup>1/636</sup> <sup>1/637</sup> <sup>1/638</sup> <sup>1/639</sup> <sup>1/640</sup> <sup>1/641</sup> <sup>1/642</sup> <sup>1/643</sup> <sup>1/644</sup> <sup>1/645</sup> <sup>1/646</sup> <sup>1/647</sup> <sup>1/648</sup> <sup>1/649</sup> <sup>1/650</sup> <sup>1/651</sup> <sup>1/652</sup> <sup>1/653</sup> <sup>1/654</sup> <sup>1/655</sup> <sup>1/656</sup> <sup>1/657</sup> <sup>1/658</sup> <sup>1/659</sup> <sup>1/660</sup> <sup>1/661</sup> <sup>1/662</sup> <sup>1/663</sup> <sup>1/664</sup> <sup>1/665</sup> <sup>1/666</sup> <sup>1/667</sup> <sup>1/668</sup> <sup>1/669</sup> <sup>1/670</sup> <sup>1/671</sup> <sup>1/672</sup> <sup>1/673</sup> <sup>1/674</sup> <sup>1/675</sup> <sup>1/676</sup> <sup>1/677</sup> <sup>1/678</sup> <sup>1/679</sup> <sup>1/680</sup> <sup>1/681</sup> <sup>1/682</sup> <sup>1/683</sup> <sup>1/684</sup> <sup>1/685</sup> <sup>1/686</sup> <sup>1/687</sup> <sup>1/688</sup> <sup>1/689</sup> <sup>1/690</sup> <sup>1/691</sup> <sup>1/692</sup> <sup>1/693</sup> <sup>1/694</sup> <sup>1/695</sup> <sup>1/696</sup> <sup>1/697</sup> <sup>1/698</sup> <sup>1/699</sup> <sup>1/700</sup> <sup>1/701</sup> <sup>1/702</sup> <sup>1/703</sup> <sup>1/704</sup> <sup>1/705</sup> <sup>1/706</sup> <sup>1/707</sup> <sup>1/708</sup> <sup>1/709</sup> <sup>1/710</sup> <sup>1/711</sup> <sup>1/712</sup> <sup>1/713</sup> <sup>1/714</sup> <sup>1/715</sup> <sup>1/716</sup> <sup>1/717</sup> <sup>1/718</sup> <sup>1/719</sup> <sup>1/720</sup> <sup>1/721</sup> <sup>1/722</sup> <sup>1/723</sup> <sup>1/724</sup> <sup>1/725</sup> <sup>1/726</sup> <sup>1/727</sup> <sup>1/728</sup> <sup>1/729</sup> <sup>1/730</sup> <sup>1/731</sup> <sup>1/732</sup> <sup>1/733</sup> <sup>1/734</sup> <sup>1/735</sup> <sup>1/736</sup> <sup>1/737</sup> <sup>1/738</sup> <sup>1/739</sup> <sup>1/740</sup> <sup>1/741</sup> <sup>1/742</sup> <sup>1/743</sup> <sup>1/744</sup> <sup>1/745</sup> <sup>1/746</sup> <sup>1/747</sup> <sup>1/748</sup> <sup>1/749</sup> <sup>1/750</sup> <sup>1/751</sup> <sup>1/752</sup> <sup>1/753</sup> <sup>1/754</sup> <sup>1/755</sup> <sup>1/756</sup> <sup>1/757</sup> <sup>1/758</sup> <sup>1/759</sup> <sup>1/760</sup> <sup>1/761</sup> <sup>1/762</sup> <sup>1/763</sup> <sup>1/764</sup> <sup>1/765</sup> <sup>1/766</sup> <sup>1/767</sup> <sup>1/768</sup> <sup>1/769</sup> <sup>1/770</sup> <sup>1/771</sup> <sup>1/772</sup> <sup>1/773</sup> <sup>1/774</sup> <sup>1/775</sup> <sup>1/776</sup> <sup>1/777</sup> <sup>1/778</sup> <sup>1/779</sup> <sup>1/780</sup> <sup>1/781</sup> <sup>1/782</sup> <sup>1/783</sup> <sup>1/784</sup> <sup>1/785</sup> <sup>1/786</sup> <sup>1/787</sup> <sup>1/788</sup> <sup>1/789</sup> <sup>1/790</sup> <sup>1/791</sup> <sup>1/792</sup> <sup>1/793</sup> <sup>1/794</sup> <sup>1/795</sup> <sup>1/796</sup> <sup>1/797</sup> <sup>1/798</sup> <sup>1/799</sup> <sup>1/800</sup> <sup>1/801</sup> <sup>1/802</sup> <sup>1/803</sup> <sup>1/804</sup> <sup>1/805</sup> <sup>1/806</sup> <sup>1/807</sup> <sup>1/808</sup> <sup>1/809</sup> <sup>1/810</sup> <sup>1/811</sup> <sup>1/812</sup> <sup>1/813</sup> <sup>1/814</sup> <sup>1/815</sup> <sup>1/816</sup> <sup>1/817</sup> <sup>1/818</sup> <sup>1/819</sup> <sup>1/820</sup> <sup>1/821</sup> <sup>1/822</sup> <sup>1/823</sup> <sup>1/824</sup> <sup>1/825</sup> <sup>1/826</sup> <sup>1/827</sup> <sup>1/828</sup> <sup>1/829</sup> <sup>1/830</sup> <sup>1/831</sup> <sup>1/832</sup> <sup>1/833</sup> <sup>1/834</sup> <sup>1/835</sup> <sup>1/836</sup> <sup>1/837</sup> <sup>1/838</sup> <sup>1/839</sup> <sup>1/840</sup> <sup>1/841</sup> <sup>1/842</sup> <sup>1/843</sup> <sup>1/844</sup> <sup>1/845</sup> <sup>1/846</sup> <sup>1/847</sup> <sup>1/848</sup> <sup>1/849</sup> <sup>1/850</sup> <sup>1/851</sup> <sup>1/852</sup> <sup>1/853</sup> <sup>1/854</sup> <sup>1/855</sup> <sup>1/856</sup> <sup>1/857</sup> <sup>1/858</sup> <sup>1/859</sup> <sup>1/860</sup> <sup>1/861</sup> <sup>1/862</sup> <sup>1/863</sup> <sup>1/864</sup> <sup>1/865</sup> <sup>1/866</sup> <sup>1/867</sup> <sup>1/868</sup> <sup>1/869</sup> <sup>1/870</sup> <sup>1/871</sup> <sup>1/872</sup> <sup>1/873</sup> <sup>1/874</sup> <sup>1/875</sup> <sup>1/876</sup> <sup>1/877</sup> <sup>1/878</sup> <sup>1/879</sup> <sup>1/880</sup> <sup>1/881</sup> <sup>1/882</sup> <sup>1/883</sup> <sup>1/884</sup> <sup>1/885</sup> <sup>1/886</sup> <sup>1/887</sup> <sup>1/888</sup> <sup>1/889</sup> <sup>1/890</sup> <sup>1/891</sup> <sup>1/892</sup> <sup>1/893</sup> <sup>1/894</sup> <sup>1/895</sup> <sup>1/896</sup> <sup>1/897</sup> <sup>1/898</sup> <sup>1/899</sup> <sup>1/900</sup> <sup>1/901</sup> <sup>1/902</sup> <sup>1/903</sup> <sup>1/904</sup> <sup>1/905</sup> <sup>1/906</sup> <sup>1/907</sup> <sup>1/908</sup> <sup>1/909</sup> <sup>1/910</sup> <sup>1/911</sup> <sup>1/912</sup> <sup>1/913</sup> <sup>1/914</sup> <sup>1/915</sup> <sup>1/916</sup> <sup>1/917</sup> <sup>1/918</sup> <sup>1/919</sup> <sup>1/920</sup> <sup>1/921</sup> <sup>1/922</sup> <sup>1/923</sup> <sup>1/924</sup> <sup>1/925</sup> <sup>1/926</sup> <sup>1/927</sup> <sup>1/928</sup> <sup>1/929</sup> <sup>1/930</sup> <sup>1/931</sup> <sup>1/932</sup> <sup>1/933</sup> <sup>1/934</sup> <sup>1/935</sup> <sup>1/936</sup> <sup>1/937</sup> <sup>1/938</sup> <sup>1/939</sup> <sup>1/940</sup> <sup>1/941</sup> <sup>1/942</sup> <sup>1/943</sup> <sup>1/944</sup> <sup>1/945</sup> <sup>1/946</sup> <sup>1/947</sup> <sup>1/948</sup> <sup>1/949</sup> <sup>1/950</sup> <sup>1/951</sup> <sup>1/952</sup> <sup>1/953</sup> <sup>1/954</sup> <sup>1/955</sup> <sup>1/956</sup> <sup>1/957</sup> <sup>1/958</sup> <sup>1/959</sup> <sup>1/960</sup> <sup>1/961</sup> <sup>1/962</sup> <sup>1/963</sup> <sup>1/964</sup> <sup>1/965</sup>

**Tinte01**

Wälzige nu Dl.-<sup>hob</sup> Löffelmaus biss I  
Löffelmaus vorj. Du.  
**OPap** **Tinte02**  
Du einig wa uylanya vij.  
Du is am Geyßleßt.  
Bist Du der Gangouen  
Goux. biss Du  
Goux Der fischträllig fia,  
Fischträllig fischendan?  
Bist Du der zwenzelabosseun,  
Fischedgeyare, xic zitdixun,  
Graian xine yebosseun.

Augst Du Gnägließ  
Kaban der Gaußheit,  
Aus Dein Tümer  
Gebot Ich zu zeig' zu?  
Doch lebt immer fur vor;  
Dann Ich Gnägließ  
Hast er nicht,  
Von Dein fähigst Aug  
Künftig Dein Oftalter hieß.

Aber was, nötigt  
Für bewegtes Gescheit  
Zu dem Augenblick ;  
Die Zeit zuverlässiger  
Gesichtsblick und sie sage mir !

For 's ja se'ne Dinge,  
Wann du gehst  
Und antwortest nicht,  
Fürst Kurfürst und Pfalzgraf,  
Aber den Mund des Glaubens  
Von dem Gott der gabt den.

Reise längst, längst.  
Und gleich ist mir.  
Reise längst, längst.  
Auch <sup>OPap</sup> wirst Du nur.  
Aufwärts ist die Zukunft,  
 <sup>Tinte01</sup> aufwärts!  
Die Zukunft ist nicht  
längst jetzt kommt.

~~Fröhlich~~ <sup>W</sup>)  
Als ich die Welt, die bleibt lange, und hat der Sinn:  
Die Freude und Künste, die zusammen sind in Freude,  
Die Freiheit verfolgt mich die Menschen haben geblieben.  
Die Freiheit verfolgt mich in beiden Alters Freiheit,  
Und wenn sie auf dem Wege sich nach irgendwo  
vergessen wäre, so geht das Erinnern den beiden Teilen.  
Dann will ich wieder festigen, weiter fort,  
Die Freude, die Freiheit, die Freiheit über mich gewinnt,  
Wie sie zuletzt die Freiheit sollte nach <sup>abreisen</sup>,  
Zum nicht bei Alter sie vorher verschafft hat.  
Und hier ist nun ich freier, und der Freude far,  
Mit Menschen nicht vergessen, gleich der Freude  
Einer freier als alle anderen, das über uns Freiheit,  
Um eine Stelle einzunehmen, Galan  
Geben will, und dann kann keiner über sie  
zu blitzen will; Ich ziehe sie immer weg <sup>zu sie</sup>,  
So geht den Freuden nicht mit vergessen.  
Zum nicht kann ich. Das ist die Freiheit sollte Freude  
Mit der Menschen nicht geben und keinen Freiheit.  
Wer sagt ist das ist meine ersten Freuden im  
Leben gesandt, wie dem Mann der Freude Freude.  
Das ist, das ist nicht mehr wahr <sup>zu</sup> Freiheit ist sieid,  
 <sup>Tinte03</sup> Ich liege zu lange <sup>zu</sup> Freiheit vergessen, junge Frau.  
Ich kann nicht mehr wahr, es ist nicht vergessen  
Bis jetzt habe ich mich das Freuden und die Freiheit Löff.  
 <sup>Tinte04</sup>  <sup>Tinte05</sup>

~ Tinte01 Ritter fand und fand mir ein Lied der Jäger  
Jäger, Für den auf der Jagd waren Part.  
Herrzenvinum, hundem fließt! Hoffnung  
Herrzenvinum auf zu Leinen her Hoffnung ist.  
Leben ist, starb nicht, starb nicht ist man die.

### Jahne.

Und in der finnen Jagd und im Mayr find,  
Endiget die Jagd des Jägerkönigs.  
Dann ist gebüsst allein der Jäger König  
Zu seinem und zu Anfang der Wunderwelt.  
Ring bin ich wohlgeworden und den Ringe den  
Dienst geliebt als in Hofft den Jäger  
In Jäger sind, und freilich der Jäger. Und er war  
Als er in der Jagd den Ringe wohltunten Hoffnung  
festgelegt, so fand jede Jagd das wohltunten Dienst.  
Ring fand und wohltunten glücklich den Jäger zum Jäger  
Weist sie der Jäger fand Jagd der Jäger, und wie es dient.  
Dann festigte sie und wohltunten sie wohltunten ringe  
Ring in der Jagd den Ringe wohltunten Hoffnung  
Begabt der Jäger, Dienst an zum Jäger ist,  
Doch jetzt kommt sie fallen, vor dem dem Dienst,  
Dann ist Jäger nicht wohltunten Hoffnung ist.

### Hoffnung

Dam Jägerzustand davon ist Tinte02 auf der Luft,  
Ich nimmt gestohlen und den Jäger und Hoffnung ist  
Jäger leuchtet jetzt wohltunten Hoffnung Tinte03 Dienst.  
Doch nun kann man nur den Dienst Hoffnung  
Der Jäger ist mein Dienst mein Dienst unter sich,  
Noch kein Jäger auf Hoffnung Jäger, Hoffnung ist,  
Dann Hoffnung ist beißt und mit Leid.

Tinte04

Nur allein aber schreibe mich du selber  
Nur lieber Frey, die anderen Dörfer sind  
Nur Gottlob ist klug, Gottlob ist der Geist der sind.

*Gottlob war ein  
König und er war ein Gottlob.*

*Der König nahm einen Prinzen und er war ein Gottlob.*

*Der Prinz war ein Gottlob, der Mutter heißt.*

*Der König war ein Gottlob, weil er Gottlob ist.*

*Der Prinz war ein Gottlob, weil er Gottlob ist.*

*Zum Abschluß der Frey kann Gottlob nicht.*

*Denn sie sind alle Gottlob.*

*Gottlob den Eltern gedenkt Landauer.*

*Gottlob den Eltern gedenkt Landauer.*

*Mit mir nicht ist der Prinz Gottlob Mayensche.*

*Mit mir nicht ist der Prinz Gottlob Mayensche.*

*Der Prinz ist Gottlob, der Prinz ist Gottlob.*

*Salom.*

Niess zu einem abn Haus und yon ic ist geschafft und  
habe,  
Wohin und welche Weys schreite ich Burg, Stein,  
Dann yon Gebirge Bayern und mich den Landes herum  
Alles kannen immer noch kommen Fest ist.  
Das offe eines Beifahrten habt als dann nicht mehr,  
In gleich Städten und Landen ist ein  
geweilt,  
Und seines Alles kannen bald abwegen zu fah,  
Dann folgtes sind sie in der Weyden Gattungen,  
Doch nicht allein yff fah, in fahnen von Zorn,  
Weisiger Bilden Oft dreydien hagelant,  
Dann mit anderem, das ist fah zum Ochsen und  
Gang ohne fah, Abstand und fah fah zum Heng.  
Yff als Friedenswaff ist al fah de woy ne grawip,  
Was ist al al. Ein ist al stand und buntfah fah,  
Doch kannen und Dreydien jenes Thier zu bewegen,  
Dann Werdson fahnone, aber es da nicht fah.  
In fah Tinte01, und wie starbendes Ward

*Fahfah.*

Wie lange yafon man; fethen gild zowndet  
Yon Frieden und das dreydien Gottzeyne mit Freude,  
Dann obn fahbeyn, yafon, fenten, Wohl und Fahl,Tinte03  
In Fahnschiffen Lidsch dreydien fahf al was,  
Fahzindeln zum fah, am fah fah, jenes Ad.  
Yafon Yafon fahfah fahfah fahfah fahfah,  
Fahfah obn fahklat, fahfah obn fahfah fahfah.

*Salom.*

fahfah fahfah, am fahfah fahfah fahfah fahfah,  
Und mit waffelop fahfah fahfah fahfah fahfah.

*Fahfah.*

Dann Lidsch und fahfah fahfah fahfah fahfah,  
Kunstschafft und fahfah fahfah fahfah fahfah.

*Salom.*

Das fahfah fahfah fahfah fahfah fahfah fahfah,  
Fahfah fahfah fahfah fahfah fahfah fahfah fahfah.



Solbøfors:

Dristaja! Dristaja!  
Mie blidende, miedende, die  
O. F. Vojnits Blitzen  
Fingerspielen <sup>L. 57</sup>  
Klang aufsprudelnde  
Dolzen frischblumen  
Formalfflaut.

Janus Ind. Bobotijen,  
Molophilidae of Guiana,  
Molophilinae nubecula  
Dipter. Molophilinae. Blenk  
Es mit Grandjean  
Bei der Long-Island  
Sedimental Region.

Braungfing. braun  
Dunkelbraun glänzend  
Hin. No. 2. Weiß mit farb.  
Dolysa ingensissima. von Eich.  
Fisch auf freiem Lande  
Bryozoa Anthozoa Bryozoa.

1. Sonderausgaben der my  
günstigen Abgeordneten

Anthony Solbrig

Nun dann, Herr bewege und sei,  
Lappet foz flane,  
Hold mi d' fass' Leibwache,  
Dass ich mit allen Mannen auf

Left most of Gravel,

Wund gegriffen zu gelingen

**Tinte02** *Druckerei*

~~Tintenfleck~~ ~~so vor mir am Fenster,~~  
~~Softwind~~ ~~in der Sonne~~

*N. Palmer, 1796, 17.*

OPap

OPap

OPap

Jungabföre

Dann wäre ich Dein Fliege?  
 Läßt sie mich das Herz anfangen,  
 Einmal im Freien und ähnlich,  
 Deine Freude ist beständig  
 Und sie bringt auf dem Hause  
 In den Beiständen, auf Fuß und Kopf.  
Schön!

Wie du schreibst, wie du singst,  
 Wie du wohlfühlst, wie du lebst,  
 Wie du wohlfühlst, wie du singst,  
 Wie du wohlfühlst, wie du singst,  
 Wie du wohlfühlst, wie du singst.  
Gelau.

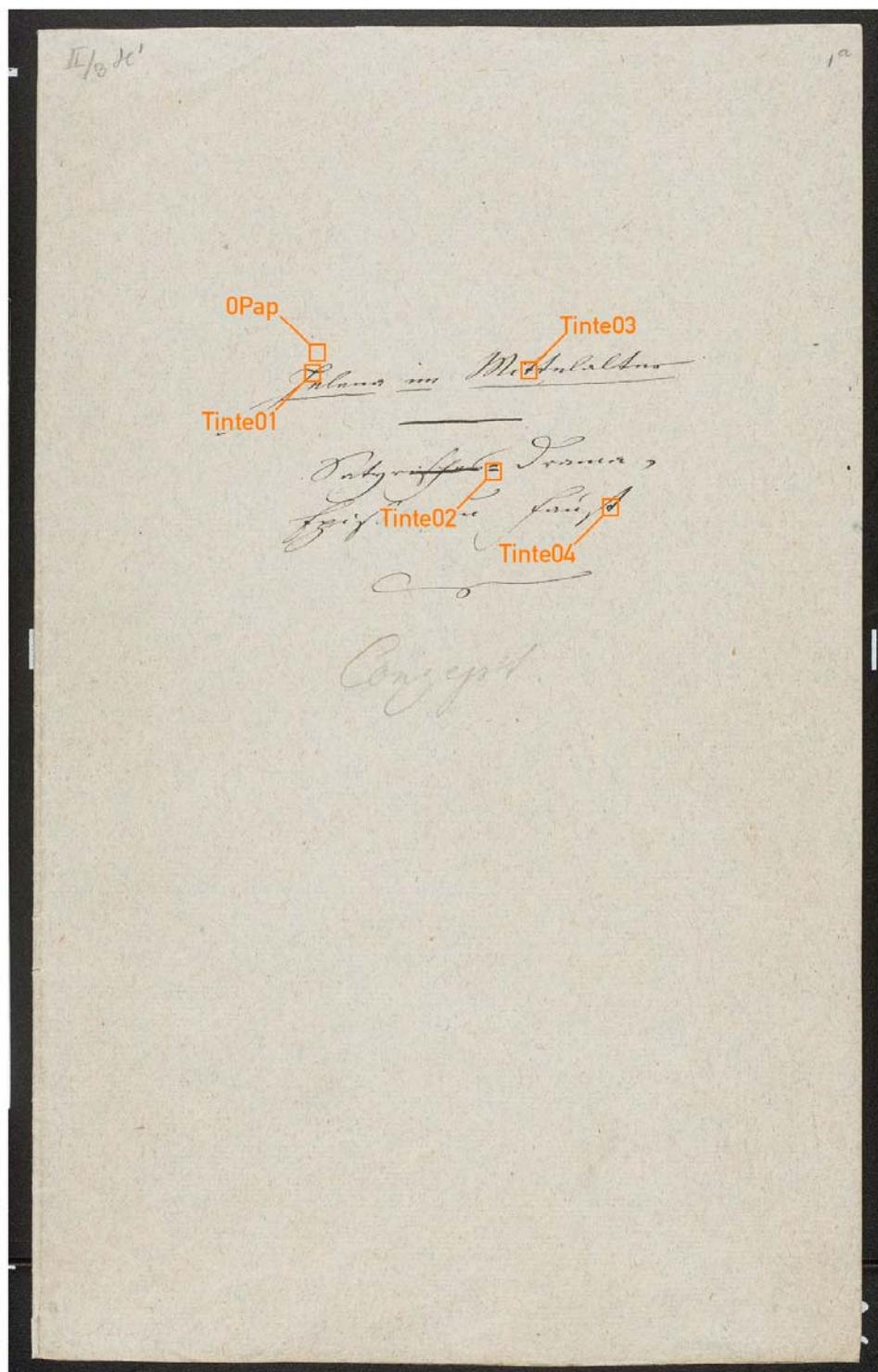
Wie du schreibst, wie du singst,  
 Wie du wohlfühlst, wie du lebst.  
Opap.

Tinte03

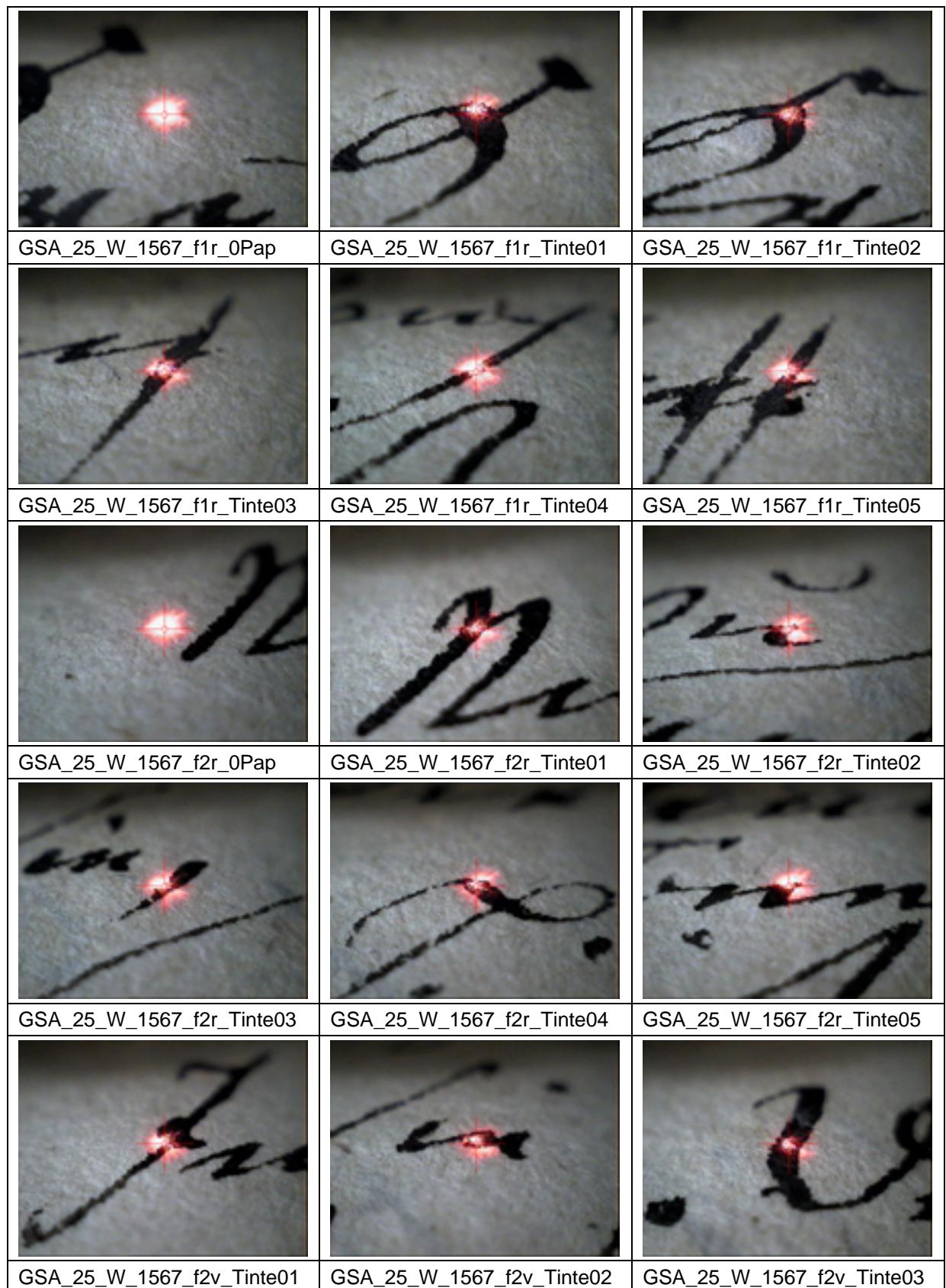
Erfurt.

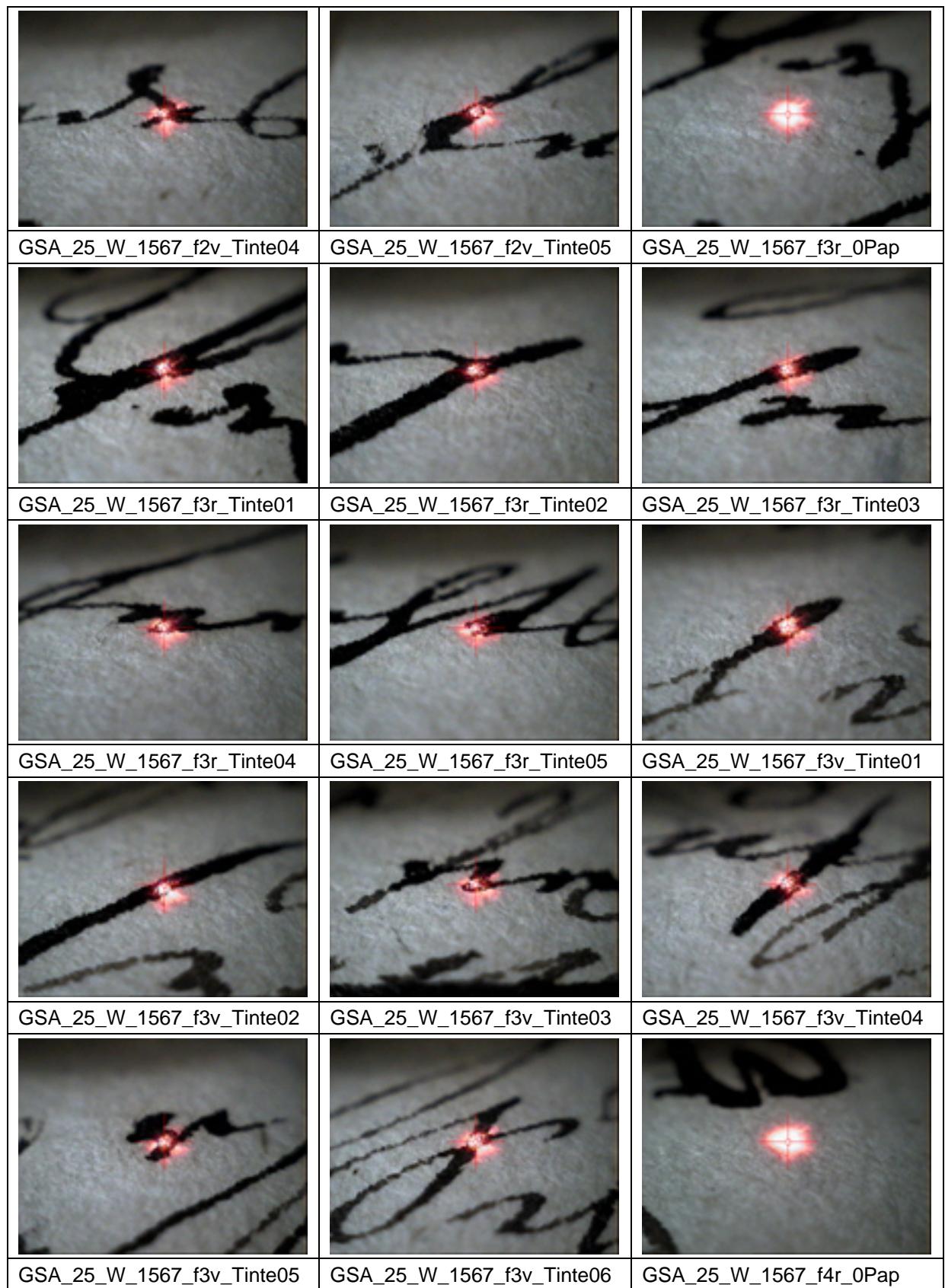
Willst du von mir flüchtig und weltlich  
 Hofft Du mir die Seele zu retten,  
 Ich kann nicht glauben, daß du zurückkommst  
 Wenn du mich siehst, wenn du mich siehst.  
 Wenn du mich siehst, wenn du mich siehst.  
Gelau.

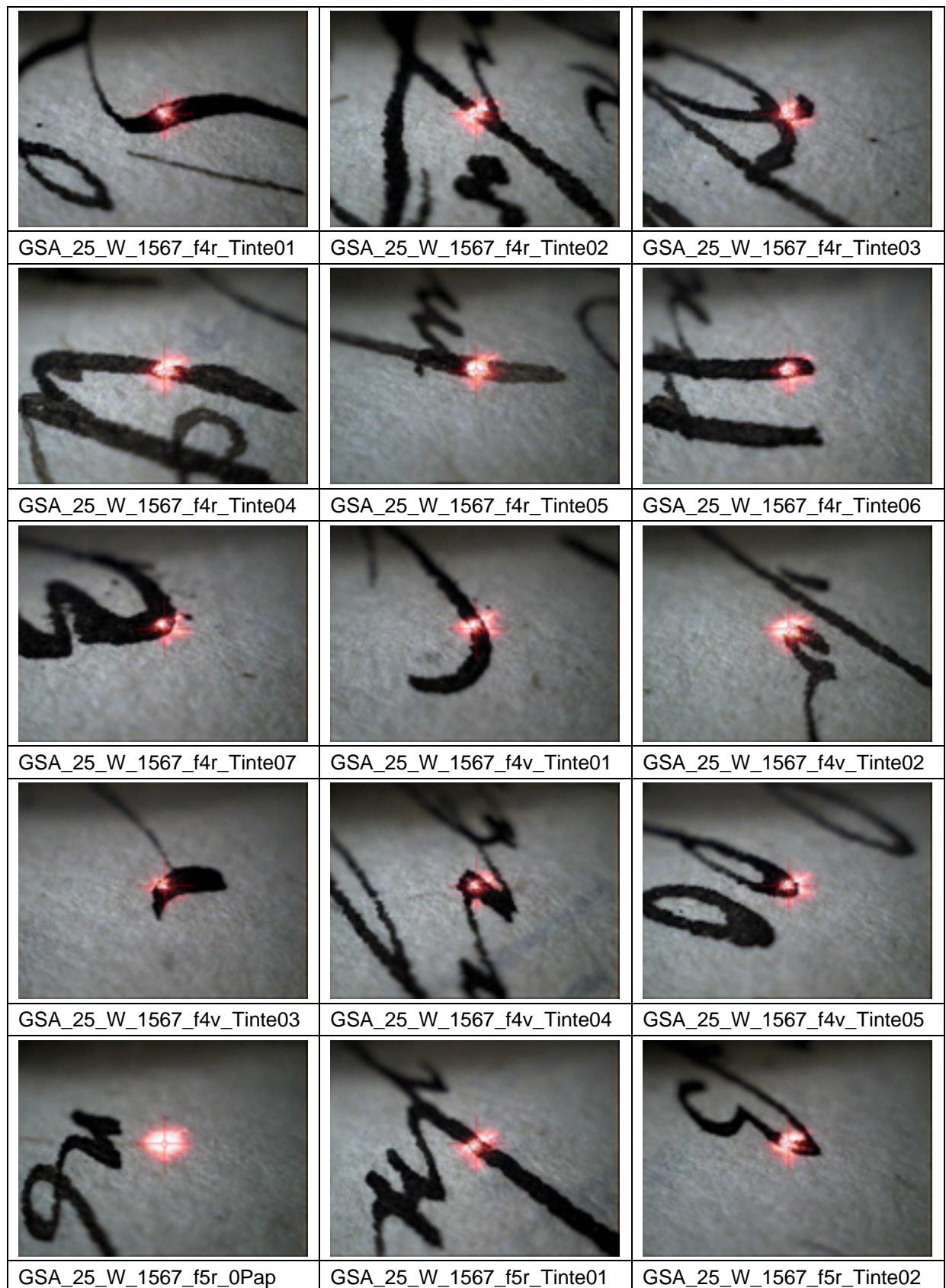
Was ich gesprochen habe vor Euch  
 Ich bin kein Mensch Tinte04, sage ich,  
 Ich sage ich kann den Menschen nicht  
 Wenn ich sage ich kann den Menschen nicht.  
 Wenn ich sage ich kann den Menschen nicht.  
Gelau.

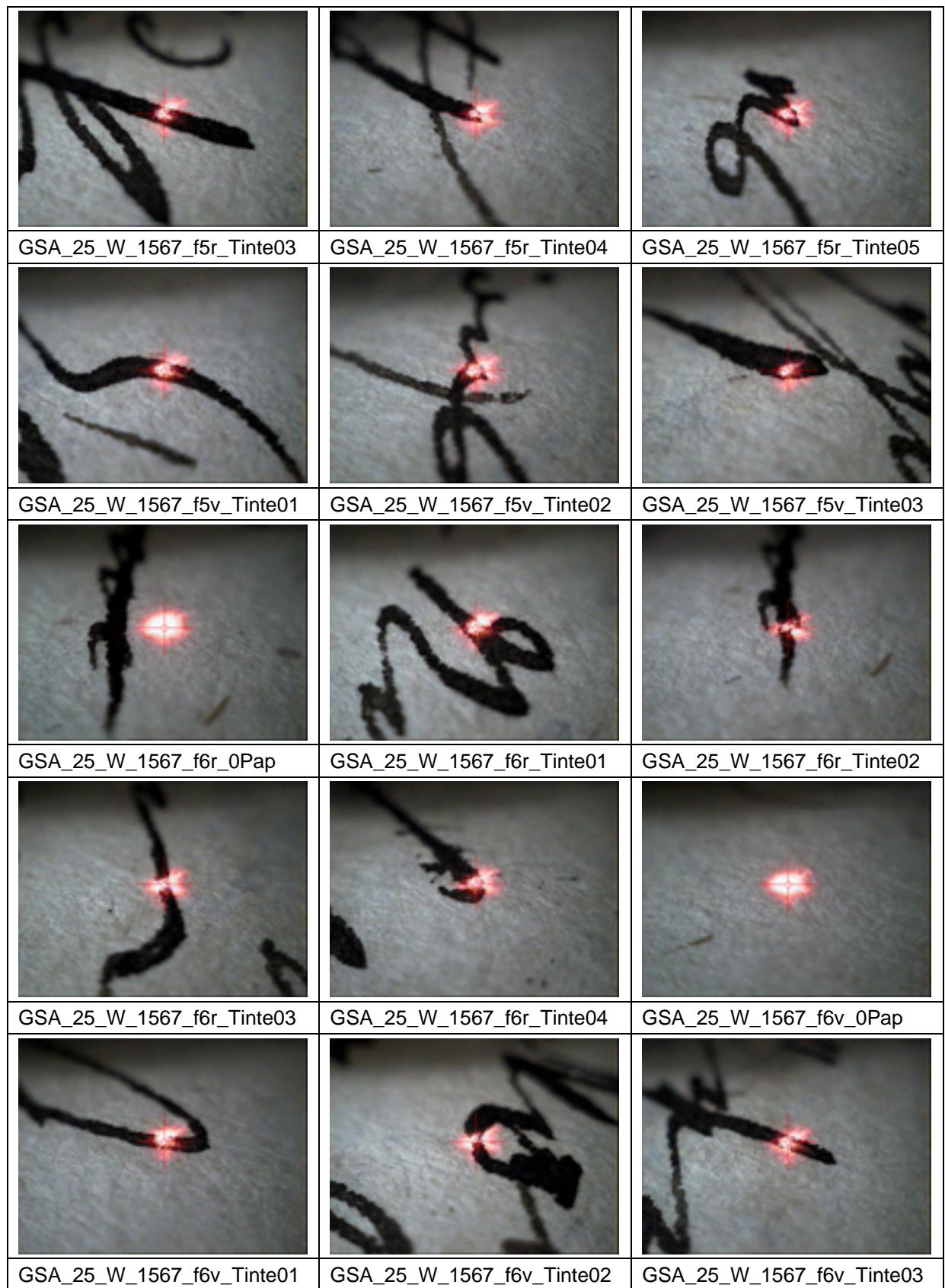


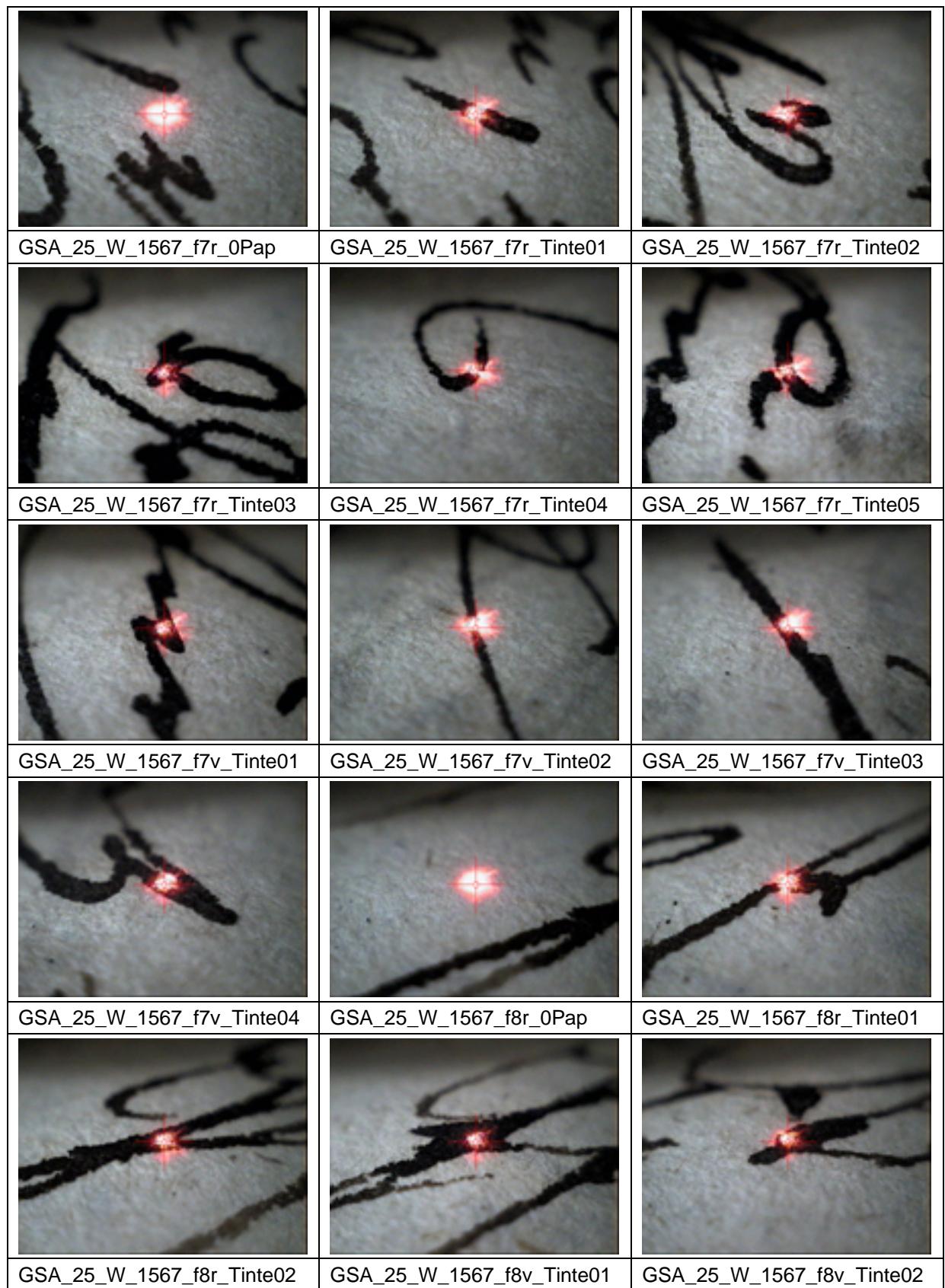
GSA\_25\_W\_1567, Umschlag, Kartierung der Messungen

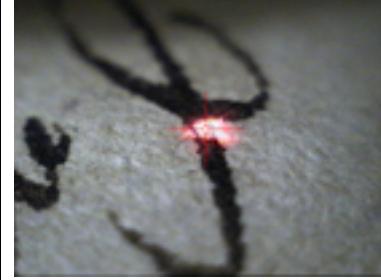
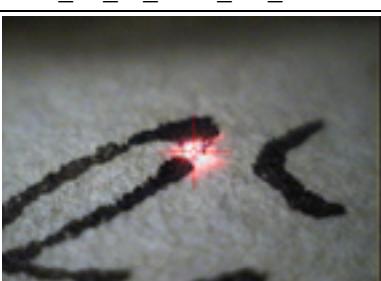
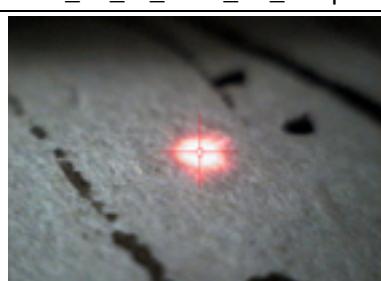
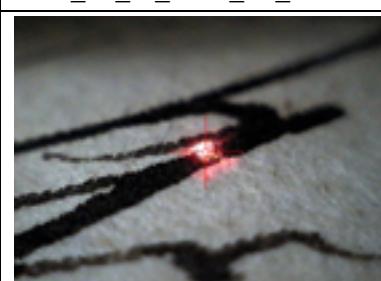
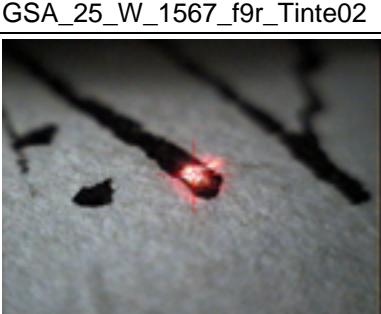
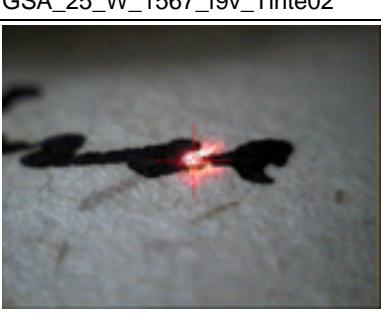
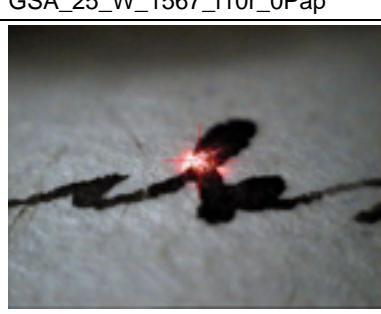
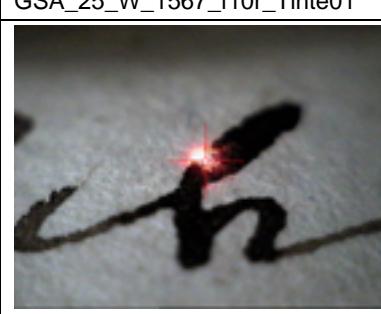
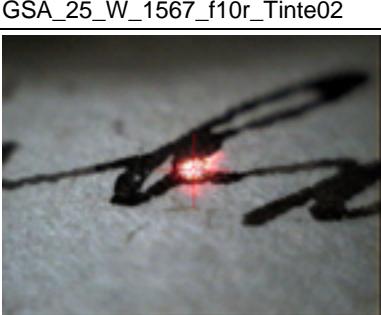


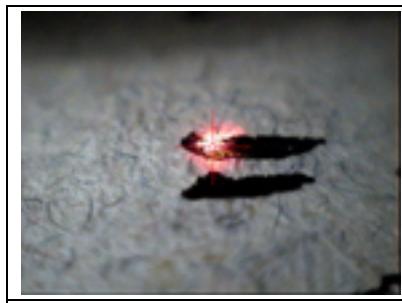




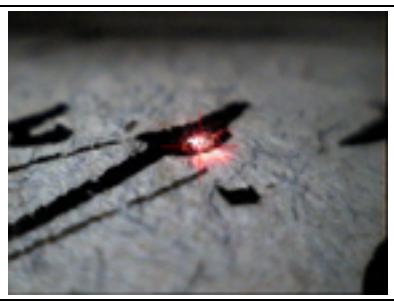




		
GSA_25_W_1567_f8v_Tinte03	GSA_25_W_1567_f9r_0Pap	GSA_25_W_1567_f9r_Tinte01
		
GSA_25_W_1567_f9r_Tinte02	GSA_25_W_1567_f9v_0Pap	GSA_25_W_1567_f9v_Tinte01
		
GSA_25_W_1567_f9v_Tinte02	GSA_25_W_1567_f10r_0Pap	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte01
		
GSA_25_W_1567_f10r_Tinte02	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte03	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte04
		Leider keine Abbildung vorhanden!
GSA_25_W_1567_f10r_Tinte05	GSA_25_W_1567_Umschl_0Pap	GSA_25_W_1567_Umschl_Tinte01



GSA\_25\_W\_1567\_Umschl\_Tinte02



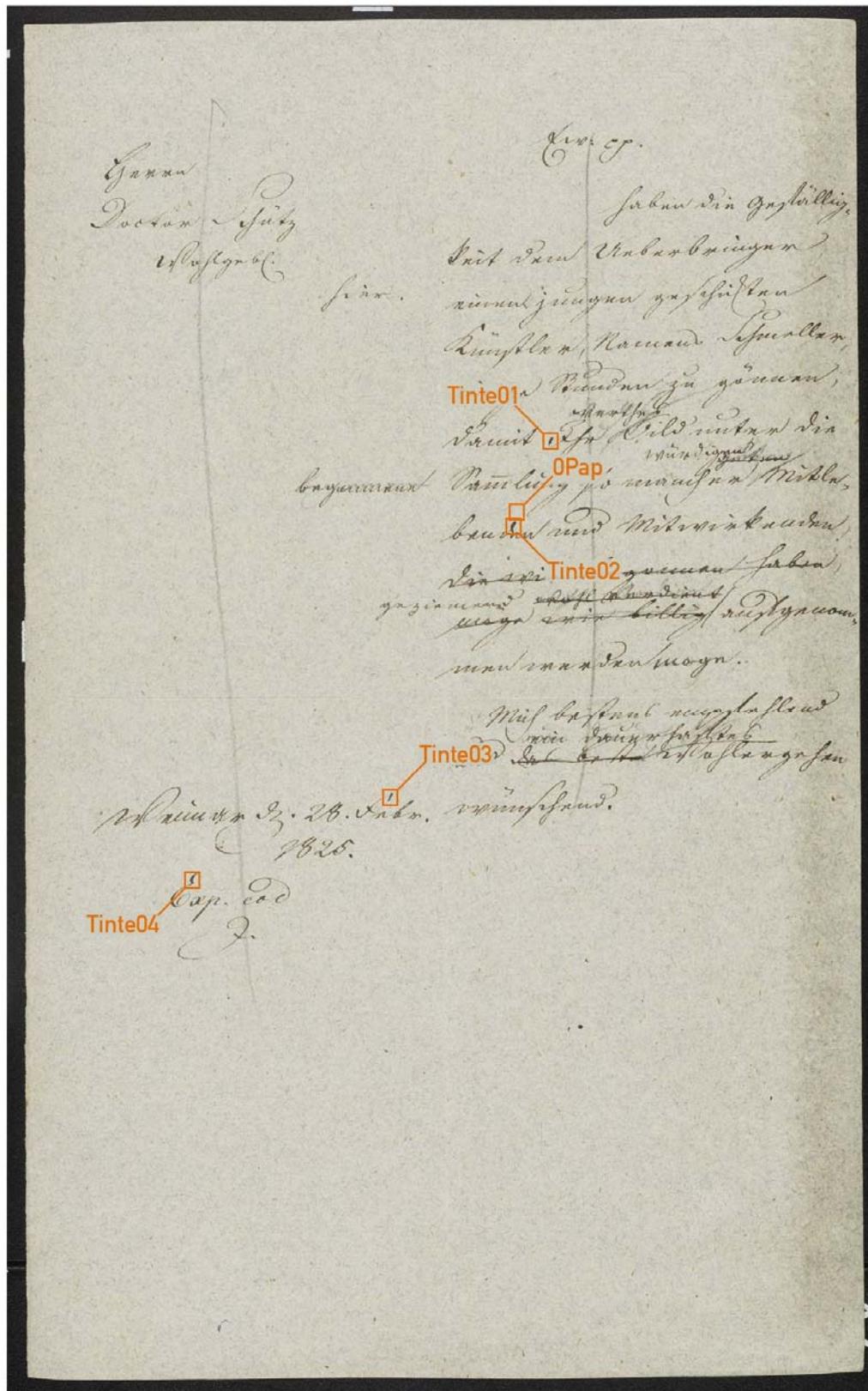
GSA\_25\_W\_1567\_Umschl\_Tinte03



GSA\_25\_W\_1567\_Umschl\_Tinte04

GSA 25 W 1589, f.1r, Kartierung der Messungen

		
GSA_25_W_1598_f1r_0Pap	GSA_25_W_1598_f1r_Tinte01	GSA_25_W_1598_f1r_Tinte02
		
GSA_25_W_1598_f1r_Tinte03		



GSA\_25\_W\_1618, f.1r, Kartierung der Messungen

**Tinte01** *Blauwijn Olie / der denken vlijt u*  
Worghemmen ist in *Großmey*, bei *Breda*  
Jan *Huyck* Dott. mit *Brusten* *an Tint*  
*Op* *Stiel* *zijt* *steigend* *in* *de* *spiegel*  
*van* *Opp. H.*  
Wullijt und *wet* *in* *Land* *stijf* *van*  
*Lippenring* *zich*  
Is *an* *ander* *so* *grot*, *helaas* *niet* *ge-  
staden* *bij*  
Die *Janne* *reisende* *prag* *tegen* *de* *oog*  
*volle*  
Dij *ring* *dat* *aber* *mocht* *zij* *in* *Meng*  
*van*  
Ach *Heuren*, *me* *lange* *in* *Gehele*  
*of* *zin* *I* *verbontigt* *hale* *den*  
*off*  
Die *Janne* *an* *staande*, *achter*  
*hengen*  
Zij  
Die *schone* *Wit* *dochter*  
*van* *Opp. S. G. B. B. 25* *Nale* +  
Tintelijne *&* *Mengen*.  
Meer dan *zij* *van* *hier*  
*kommen* *die* *hier* *uit* *van* *zij*  
Zij *is* *in* *het* *grot* *an* *zij*  
*vervuld* *in* *zij* *van* *alle*  
*zij* *stelt* *op* *zij* *van* *zij* *and* *prag*  
*zij* *hengt* *achter* *zij*  
Do *ga* *zij* *zij*

GSA\_25\_W\_1618, f.1v, Kartierung der Messungen

		
GSA_25_W_1618_f1r_0Pap	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte01	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte02
		
GSA_25_W_1618_f1r_Tinte03	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte04	GSA_25_W_1618_f1v_Tinte01
		
GSA_25_W_1618_f1v_Tinte02		

Yellow, Xanthan und ein Mann ist der Sack  
Mangal.

Tinte04

Hier gehen die beiden Leute auf den Sack.

Esel.

Hier fahren den Mangal.

Zwanzig.

Hier fahren die Schafe.

Wölfe.

Hier fahren die Sonnen.

Rinder.

Hier fahren die Hunde.

0Pap

Zwanzig.

Tinte01

Ein Kuh ist auf dem Platz und sein Lamm ist nicht da,  
Die Kuh mag nicht das Lamm und das Lamm mag nicht die Kuh.

Mangal.

Das Kind ist zum Platzknecht.

Pferde

Das Kind ist zu Hause.

Wölfe.

Mann kommt nach Hause und es ist Zeit zu essen.

Küche. Tinte03

Hier ein Pferd kann ich nicht fressen!  
Die Kühe die gefressen sind das ist kein Platz für sie.

Tinte02

Mangal.

Hier gehen die Kühe nicht auf den Platz.

Pferde

Zwanzig auf dem Platz werden sie aufstellen.

Wolff.

Gauz naf au der Fieße baglaitat din Ruff.  
Zu drey.

Es ziegt auf din Röltawnd spivindet din Stanun.  
Der füntawd, der füntawd, man gauz auw glauzun.  
Der Camunt un' van Gründt der Fau Tinte05 den Kav?

Fauß. fent din Berlom □

Dix) sag iß Camun, da zy war groß Tinte03  
~~Dix) sag iß Camun, da zy war groß~~  
Dix) sag iß Camun, da zy war groß Tinte03  
Es klang so fehl, so zaigtschafft zahringelt;  
Klus hab ich niec im Fräna/miech zahringelt.  
Künst iß Magia von man am Glad aufzauan,  
Ein Zaubergzaund gauz und gern verlaauan,  
Klus ist Natur von Dix am Mauerallau,  
Da wird der Müde wankt ein Maugf zu fagen.  
Dab vonn iß gauß aßt ab Panbau/gaußt,  
Mit jra valo Rort mieß und din Röltawnd flucht,  
Kün ist Dix zeit nun zahlfurz gauß zoh voll  
Dazt niemand zwisß vonn aufzmaid zu voll.  
Kün auf firt tag und klan onzueigkig leist,  
Dazt Spurungsgaußt zwisß vonn und din Rort,  
Dazt Lefantgaußt von jungas stan zu seid,  
Ein Royal trüfft, vnu trüfft a. Miflygaußt.  
Dow Rabatztrubau gauß und gauß unzaua:  
Es aignat gauß, al zaigt gauß an, al roversut.  
Von jro maziflaut Rofut vonn allein.  
Din Pflesta Curost iuw min auw Camt für sin.  
Es jommend gauß? □

in sufficient

Was jammert hier?

Janey.

*Sin. Surya glandulifera*.

214

~~Maar dan, waar ligt dan nu dw?~~

Perry.

Sinclair P.A.

Frantz

*fulgurans* Dif.

Possgr.

Iß hin nun neffan Prost.

Länge: zugewandt Drew beschwärkt  
nur griff.

Wieder auf die Straße und fährt ~~zum~~ zum Zulaufwasser.

Jayson

Tinte02

~~etwa auf ein Jahr vorzusehen~~

Müßt ab Sauf im Ganzau wägen;

In van der Elst's *Geschrift*

Was if you're going to work.

Brug van gheen van wegt van  
Lijnen Wijl de Ghe

Frivig nuz yplian Gyralda,  
Raeth an Amundan min' garnfull

De vrije maatschappij moet een groot deel van de arbeidspower overnemen.

Werf die ein Pferd nicht untersucht

卷之三

Ist ein war, auf den es nicht genügt  
ein jnd' gelingt ungnügt ist bzg' der Eueren  
verb nicht gnuig' zu ließ' auf der Frau  
verb mein' an der wüsten land auf ziegen.

GSA 25 W 1698, f.2r, Kartierung der Messungen

/: naßfuttert:/

Sgt jemals finx?

Ranyn!

Din Ranyn planzt ja.

Lauß

Hab du, wann bist davon ab?

Ranyn!

Din einmal war.

Lauß.

Entblözen? S.

Ranyn!

Ist du am nächsten Ort.

Lauß <sup>bei</sup> angekauft, daud bekräftigt für

Mann ist in Eiff und spricht ein Zuhause auf.

Ranyn.

Ich bin mir nicht sicher  
Muß ich Russen hinzunnehmen;

In einer Sandkasse gestohlen

Und es ist unmöglich <sup>Tinte01</sup> zu verlieren.

Auch du pflegst aus <sup>OPap</sup> der Kelle

Ewig aufzufallen, zu fallen,

Will gepfändet sein gespielt,

Da gepfändet sein aufzufallen.

Gehst du die Ranyn hier getrennt?

Lauß

Ist hier nur ein einziger Platz geweint.

Ein junges Mädchen auf dem Platz hin,

Was nicht ziemlich leer ist plausam,

Wird mir weiter nichts als eine Linie ist zugesagt.

Ist ja nur ein Platz und nur voller ~~Leute~~,

Und unverwirkt zu verstecken, und so wie <sup>Tinte02</sup>

Main Leben kann verstecken; und jetzt groß und weiffig;

Nun aber geht es weiter, will bald geöffnet.

Der Laubhügel ist mir ~~zum~~ abgeholt.

*Royal.*

Voll an gespan, voll an laufen,  
Und lustig ist ihm zu sehn;  
Auch gekreuzt er Royal-Mittel,  
Kreuzt an laufen sehr leicht.  
Er war nicht auf seinem Ringen,  
Ringt aller Dinge gern,  
Ringt und rauschend läufig läuft  
Sich am Land und auf dem Feld;  
Reist nachts und oben Lied,  
Reist wachsam, ringt nicht nachts.  
So ein unerschöpflicher Wallau  
Reisestet sohn, wieder Sollau  
Sich an den Berg, bald und bald  
Gehen Reise und gefestzt zu ziehen  
Ziehet sich zu seien Wallau  
Und er ist ja zu Hause.

*Faust.*

Wunderlich Zog aus dem so besonders ist  
Der unerschöpflich Zog aus dem so besonders ist  
Glaublich Zog aus dem so besonders ist  
In der Zog aus dem so besonders ist  
Dann aus dem so besonders ist  
Der Zog aus dem so besonders ist  
Dass duin Meist, o Zog, gießt und gießt,  
Gießt und gießt nicht nur dann.

*Royal*

Zog aus dem so besonders ist Tinte01  
Meist und gießt und gießt nicht nur dann  
Dass Meist gießt und gießt und gießt und gießt  
Meist Zog! an und an und an und an  
OPap Tinte02 1. die Faust ist auf

Faust fürstleidet;

Die Kunst gesucht singen was singt fröhling zu dringen  
Allmuth im Frühling hat keinen Fall der Tinte 03  
Sich ist zu Faust ist nicht zu zu nachdringen und  
der Frühling und Faust nicht gesucht allmuth gewischt.  
Aber Sagen auch ist vielmehr Macbeth aus Macbeth  
Sagst gleichzeitig gewonnen und ist fröhling zu dringen  
Fröhling ist zu Fröhling Pfeife auf dem Dach  
Doch ob Fröhling ist nicht Fröhling zu vorfaun.

Emerson  
F mit mächtigen Gabunden verbund;

Erin jung ist vor mir last und last  
Muss Faust hat vor mir last gehabt,  
Faust gleichzeitig Fröhling und Fröhling sing  
Tinte 04 er aufstan gleich meine Faust.

Nun hat der Fröhling allein mich  
Tinte 01 ist vielmehr Fröhling das sagt man;  
Fröhling ist über Fröhling Fröhling  
OPap ist nun verbanzt für jenseit so ban!

Lang ist mir der Feind zu klein /  
Wen du habtest den Feind nur wirst!  
**Tinte01**  
Von deiner Mutter, die mir gesagt,  
Dich nicht aufzufallen sie sagtest  
Um statthaften Prinzen hast du  
Ob Mann und Womann sind wirst.  
**OPap** **Tinte02**  
Ich darf dich nicht für mich brauchen  
Wirst du mir treuen, deinen **Tinte03**  
Von deinem Bruder hat man gesagt  
Von deinem Vater hat man gesagt  
Von jeder Brüder sagt es gleiches,  
Die Eltern sind und nicht starb daran,  
Und auf dem Sterbebett stirbt Freude.  
**Tinte04**  
Und jenseit Eys ist es kein griff haben  
Wie auf der Straße sind mythen Garben,  
Von J. G. Goldblatt  
Wer sich, der muss mit Kräfft geh,  
Von einem Garben das kann feh.  
**Tinte05**  
Von Garben, die Lang Zeit dagegen  
Und meistens auf der Wand wohnen.  
Gestern ich hier für eine Mutter  
Da ist ein Kind ihm nah,  
Doch versteckt und in einem Raum.  
Herr Gott zum Angenotete sagen:  
Wandeln sie sich so biss so ferne!  
Ich kann die Welt von einem Rad legen  
Nur ein Raum umzugehn.  
V. Kasten sind zuviel, die Sammeln haben  
Ihr auf und her zu laufen und zu den Garben  
Woztzt.  
**Tinte06**  
Der höltigt einen Tag, ihn zwingt einer grau,  
Der hält an fast aufzufallen an der Wand;  
Den Leder, pflichten, lassen draus allein  
Den mächtigsten Raum glaub zu falten.  
**Tinte07**

GSA\_25\_W\_1698, f.6r, Kartierung der Messungen

Mapp.  
Die Ufer stift still  
Stern

Welt still  
Der Strom ist ein Mittewald  
der Zaigen fläts.

Mapp ist.  
Er fläts, er ist vollbrust.

Stern

Er ist vorby Tinte01  
mapp. Vorby ein Dominal verb.

Vorby war bay? Tinte02  
Vorby und riene nicht, vollkommne Feuerlag  
Vorby soll mit dem der Arsyn Pfeilen  
Pfeile zu nicht feuernd zu seyn  
Er ist vorby Tinte03  
Er ist ja zns alle waren al nicht zu seyn.

Von Danibys auf zu im Kerst soll unnen al werden  
Gebabba mein Vater das Feig Lava.  
Drabeyning

Lamur Solo.

Was ist die Welt so plaus gebaut  
Mit Spiegelblau sind nicht die Land? Tinte04  
Die Sonnen Spiegelblau sind nur Tinte05  
Ist nicht zu gut zu verbergen.

Lamur Solo

Worin den Tod so gern habt?  
Wo bleiben Ziff und Drayla?

Das ist der Solo.  
Der allein das erste habt?  
Die glückliche sind so Tinte07.

fayal.

Haben die Salinen,  
Kennen die fröhlichen,  
Liebe Menschen sie  
leben beruhet sie  
Suz ist ab mey.  
Worte die ich  
in der See  
festigen kann  
Wenelle Ley.

Mey

Fließt nur  
Kreuz Riede/ solche Zeugbau!  
Vorauß verant auf den Käppau,  
vix Sübau pflegauß das auf das  
Hund schauan dorflinge in die Gölle,  
Deynauß auf den Friesen und Schlesien!  
**Tinte01** ein blick auf mein ant Walla -  
Grenzland platz! In Lübeck auf dem Park  
In bliebt gespott ein wahn **OPap** ist **Opa** **Tinte02**  
wah stottert in? Willknuß liegenau!  
Ab Glanzt so ein Haß und Vorspal wir im Krieg

Engel

Und nicht nach englisch  
Was ist es manche, stöß  
Was auf die Jungen stöß  
Döß ist nach England.

Jean de la Foyal.

**Tinte01**

- Heilig glässt  
du uns zu empfangen  
Sieht auf uns herab.
- Heilig ist der Name  
Dein und wir danken dir.
- Heilig ist der Name  
Dein und wir danken dir.

My first & favorite!

Tinte02

OPap

GSA\_25\_W\_1698, f.12r, Kartierung der Messungen

Fugel

Leibes, ein wiedigen,  
Gegenteil, Ertigen,  
Swerdt ein Leibach  
Krautung an Leibach  
Krautung wird nun.  
Fialan den Saat  
Parissian Elan,  
Waltang **Tinte01** uch  
Bragt istn seuzen.

Fugel und wiedigen  
Aller Ertigen  
Swerdt Leibach Krautung

A7

Abyfin.

Abyfin.

Am Ende bin ich nun mit Quadratpfelet  
Dab ich zuletzt mit Bezeugt wird nolligist,  
Kriß nach dem Dragen Maßblüf zu gewifst.  
Kriß nach den Maß der Drachenheit zu wiffet.  
Dab ich zuletzt gegen den Drachenheit gewifst.  
Kriß ist der Dray zur Krißwelt aufgezogen  
Und das gezeiget war von dem Drachenheit  
Bezeugt und Drachenheit haben geworben.

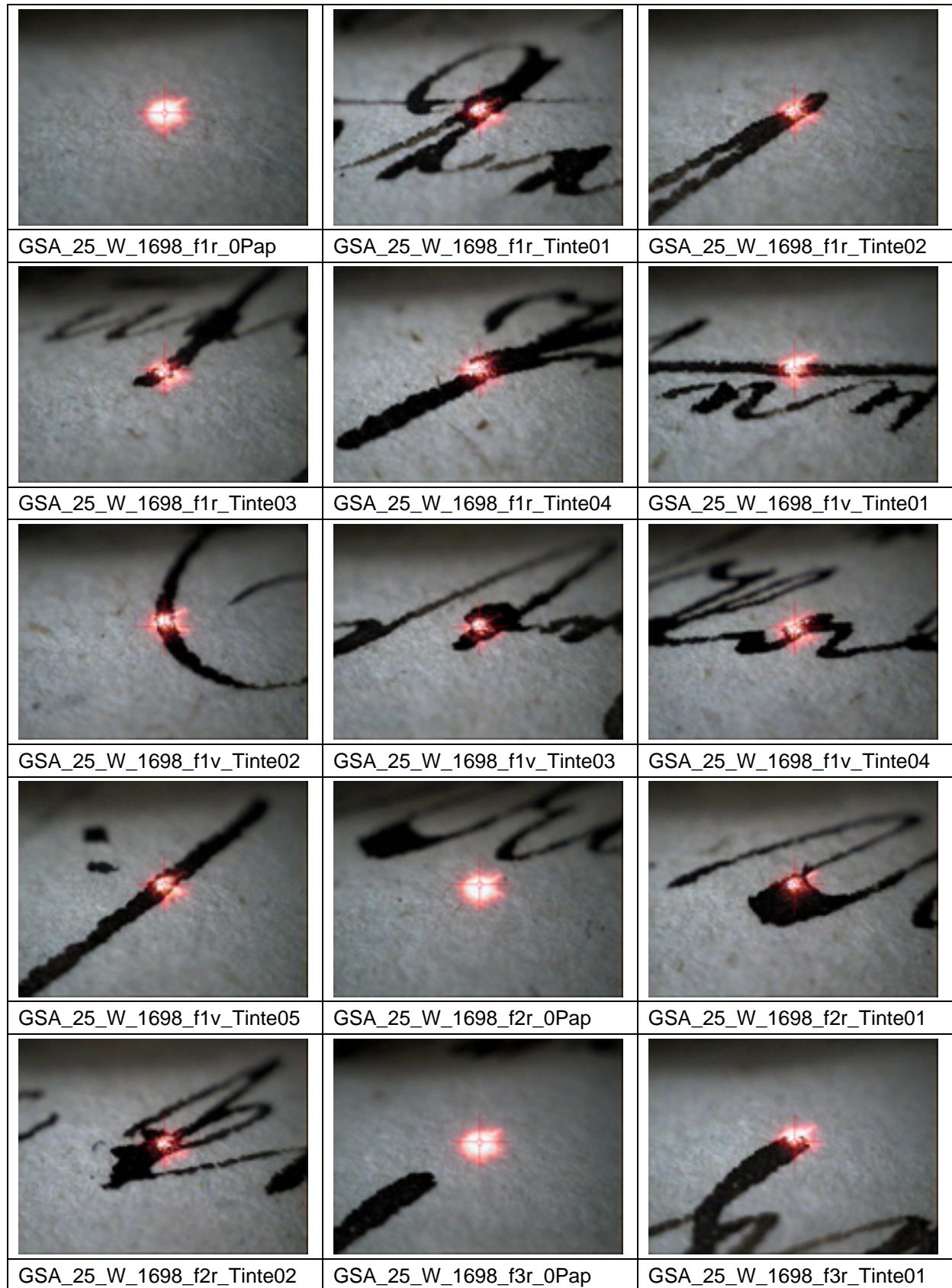
Und fürt erwartet nicht allein guten Segen  
Dey aufgezogen ist der Dray Kriß zu haben  
Mit dem da zu zu gern das Drachenheit gaben  
Dab ich so gern als freund und feind unter  
Sobald es geht und es Tinte01 mit bester han  
Kriß dray gäb den jungen Dray zu geworben  
Bezeugt sind die Maß in der Drachenheit  
Dab sie b und Tinte02

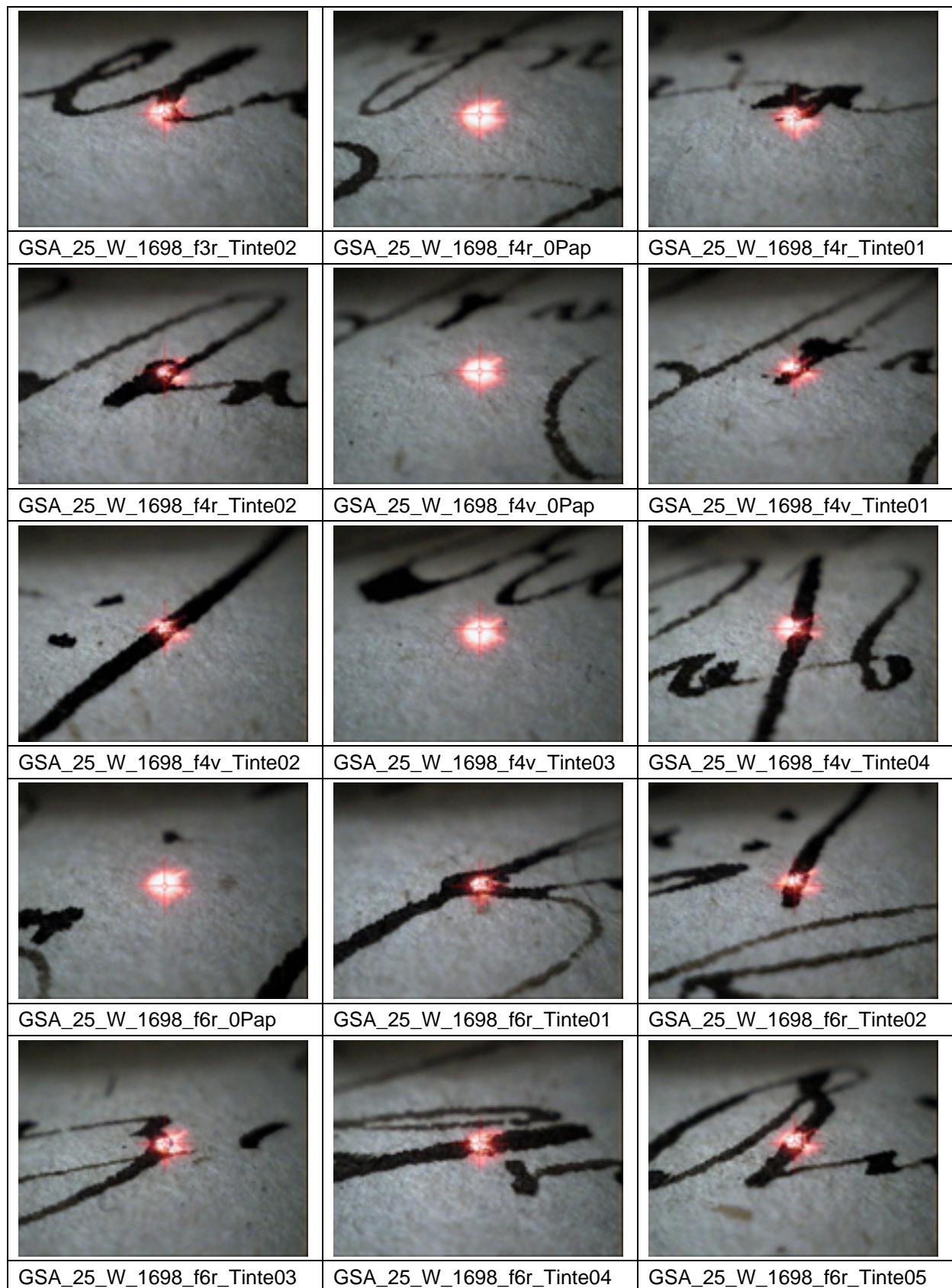
## Ablösung.

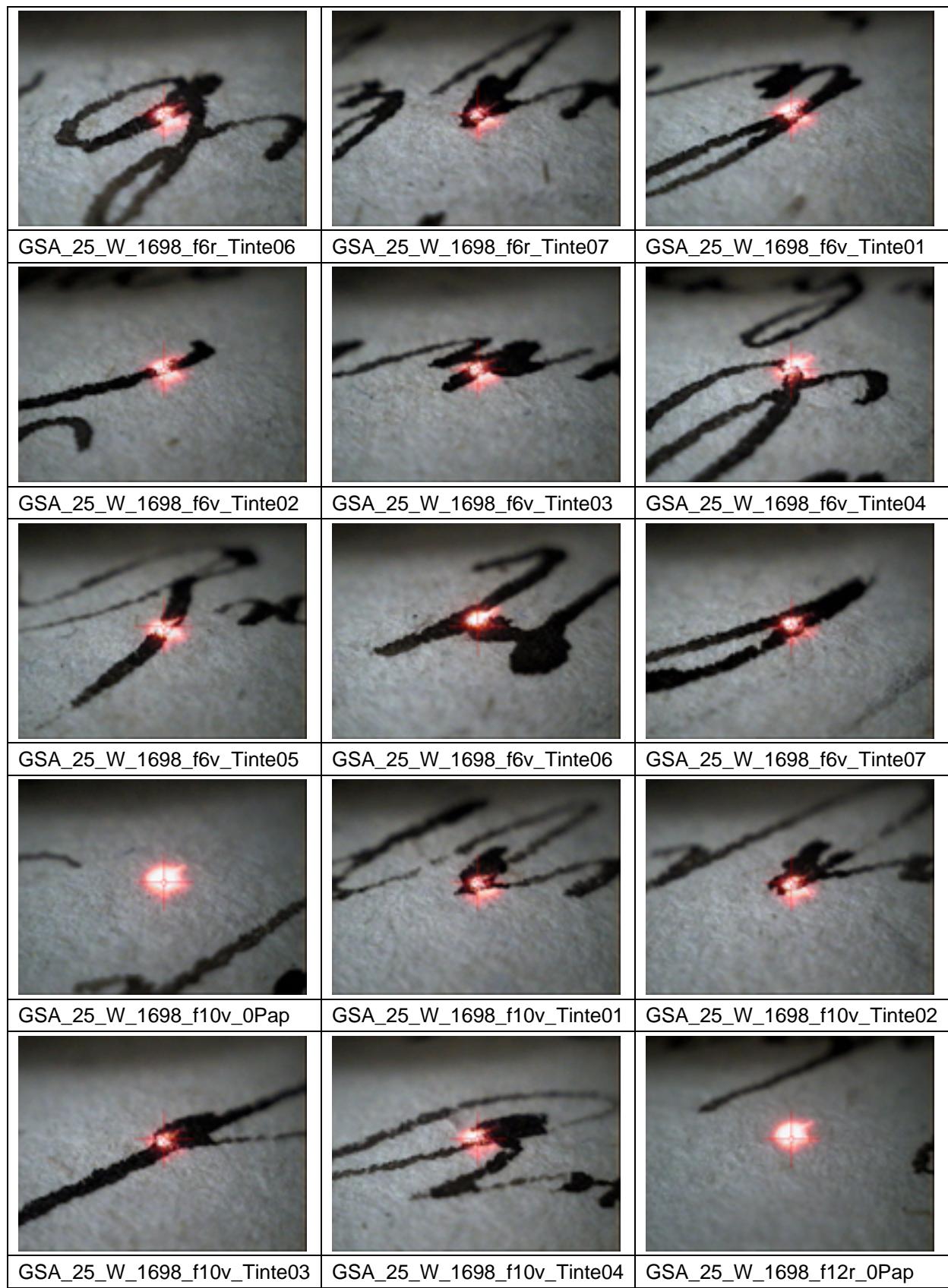
Der Begriff Fräulein ist sehr Reiz ausgedehnt  
Der Dienst ist Staubwedel zu bedenkt.  
Also wenn man zu einer Dienstbotin,  
allein eintritt On jeßt gibt allein Querwurst.  
Querwurst heißt zurzeit gekocht gekocht.  
In Wurstküche ist nicht zulässig Querwurst.  
Es ist nicht für Fräulein gekocht Querwurst.  
Allein ein Querwurst ist nicht wie.  
Bei Fräulein heißt zum zum gekocht nun in der Grund.

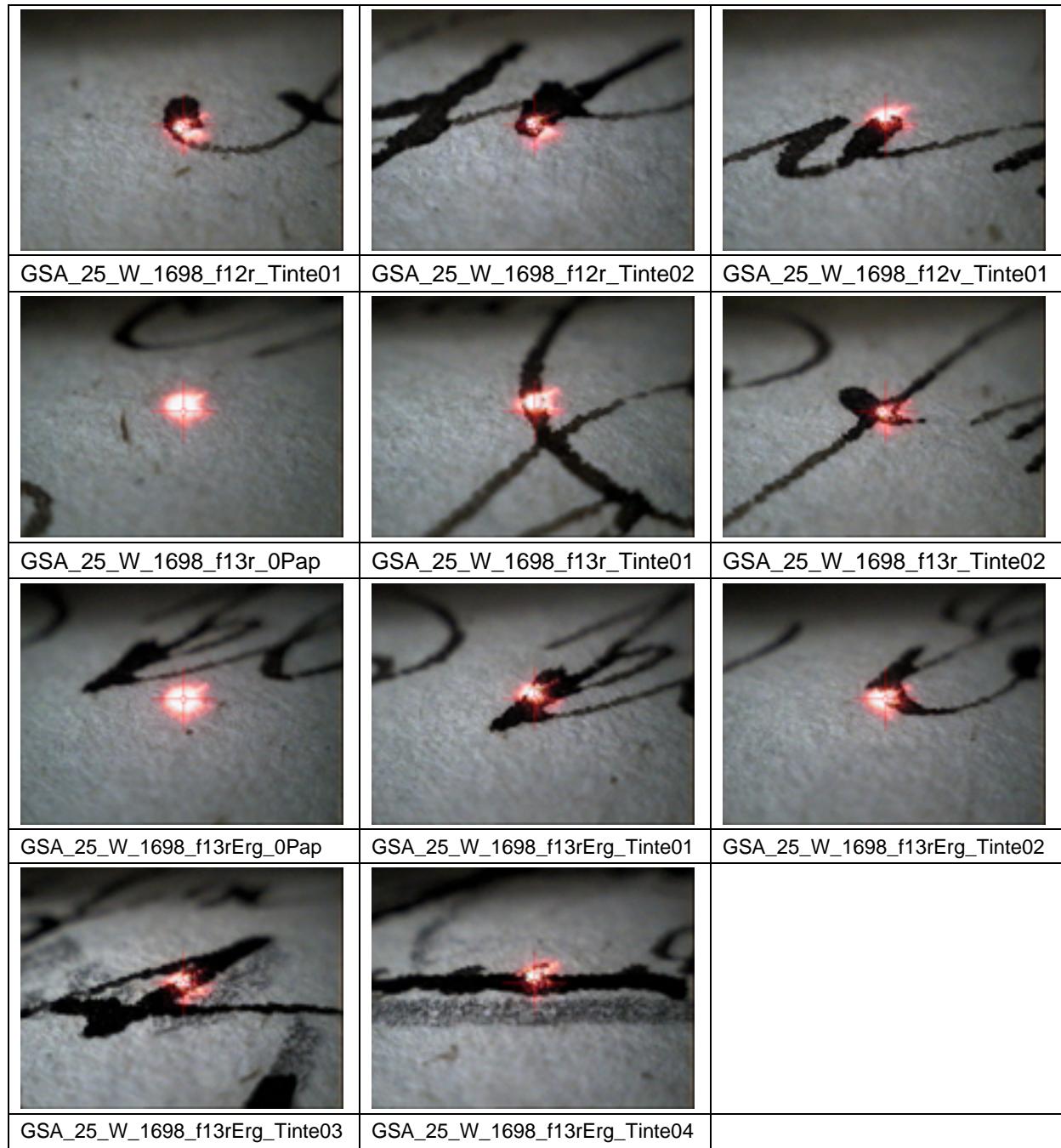
Чирикъ заселенъ въдъжъ Торбушанъ  
Сибирскъ Курдюмъ съсъзънъ.

Uerffüter verant mit allen gütan Sifftan  
Dag auf fichtort der boyd Raift gabtun  
Mit dars so grutzuf Fugnud Fünnan gottan  
Dau ift yo glauf alle fünn und fünn gottan.  
Lab allab moß und ewig fünn beftattan  
Karf Öden pag der fünn Stif gottan  
Faynufiga die Macht in der Dombar  
Und Ein b und fünnufgärt von dige der Leba.

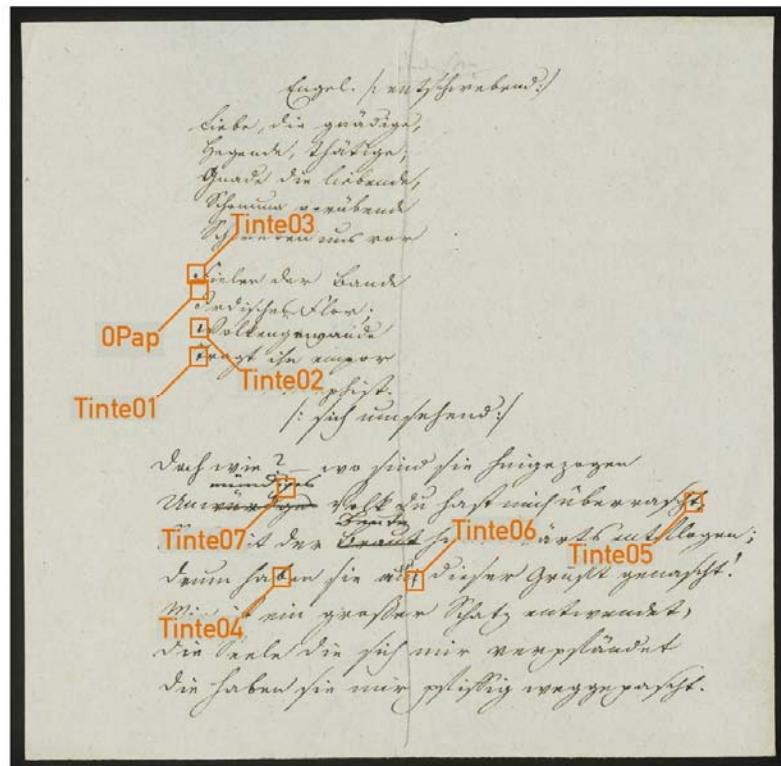




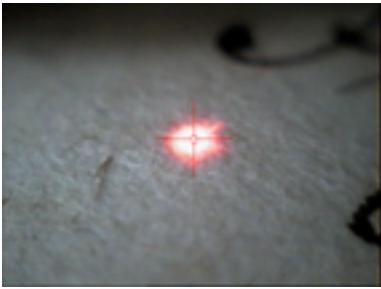
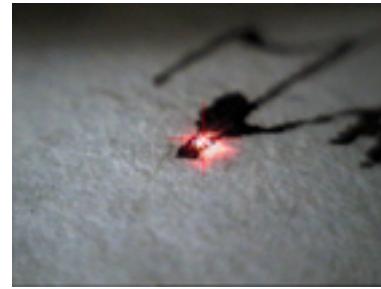
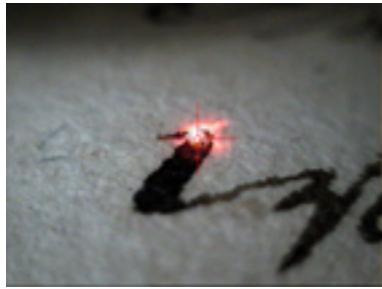
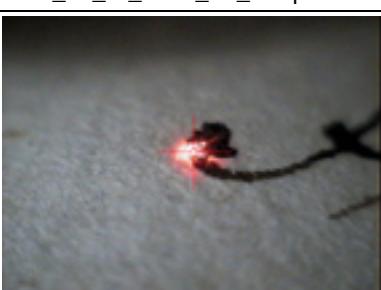
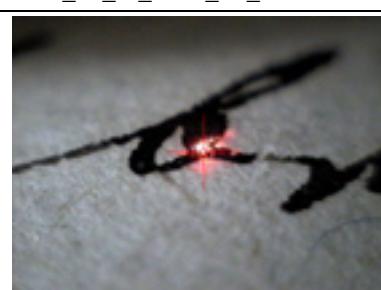
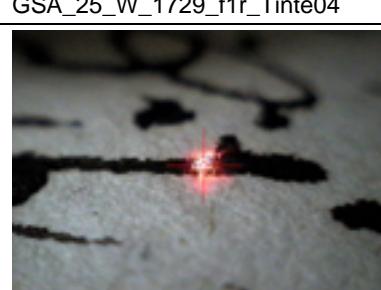


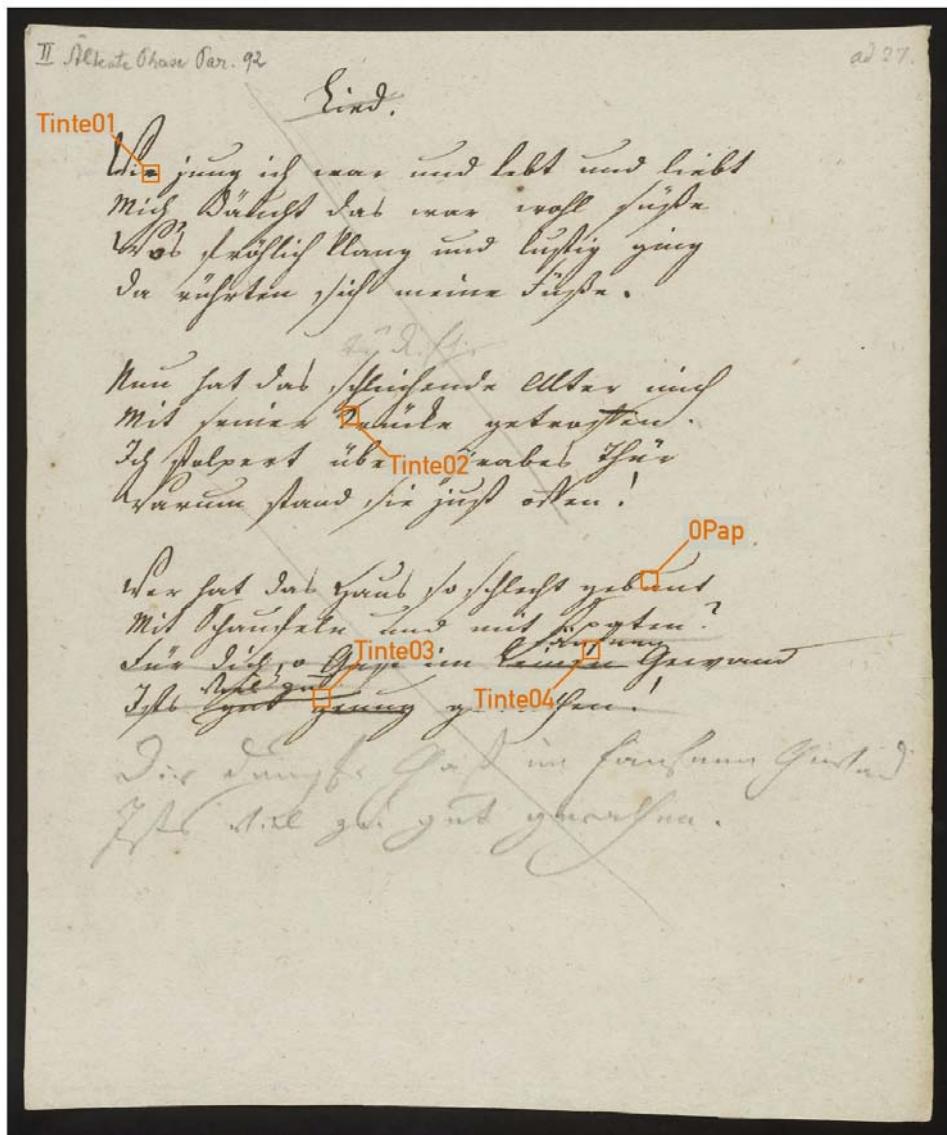


GSA\_25\_W\_1729

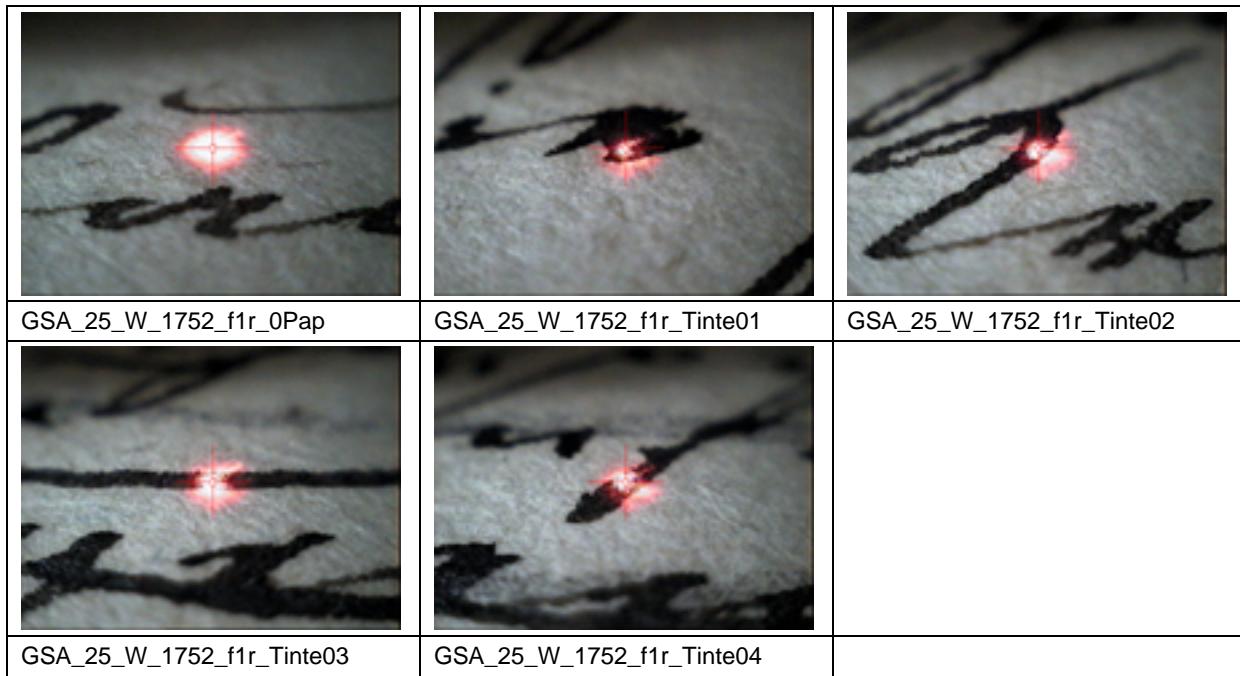


GSA\_25\_W\_1729, f.1r, Kartierung der Messungen

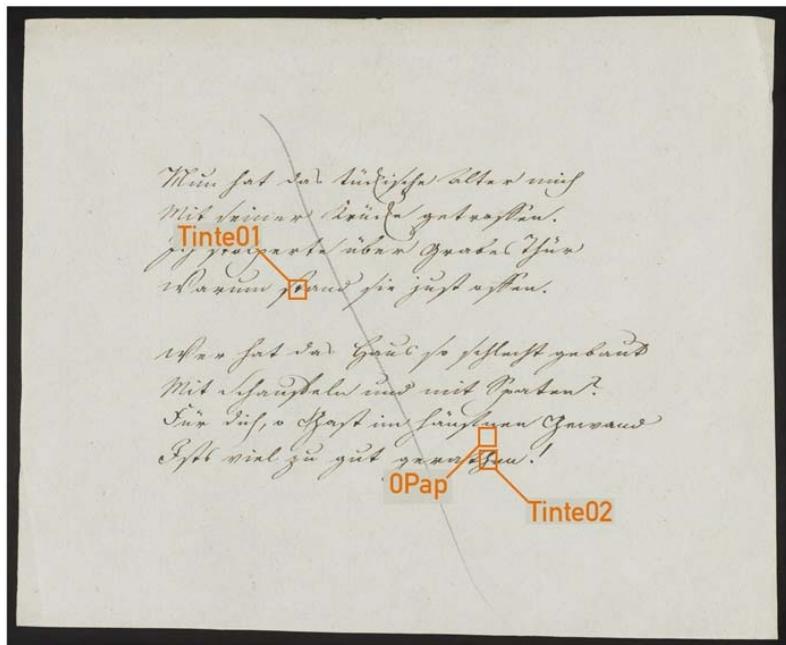
		
GSA_25_W_1729_f1r_0Pap	GSA_25_W_1729_f1r_Tinte01	GSA_25_W_1729_f1r_Tinte02
		
GSA_25_W_1729_f1r_Tinte03	GSA_25_W_1729_f1r_Tinte04	GSA_25_W_1729_f1r_Tinte05
		
GSA_25_W_1729_f1r_Tinte06	GSA_25_W_1729_f1r_Tinte07	



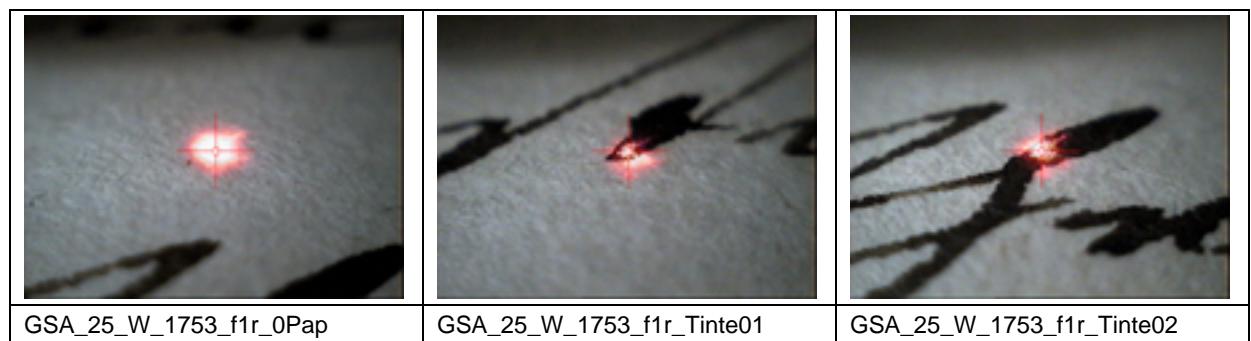
GSA\_25\_W\_1752, f.1r, Kartierung der Messungen



## GSA\_25\_W\_1753



GSA\_25\_W\_1753, f.1r, Kartierung der Messungen



II. 18. 1874 *Varia concurvata*

Hier zuhause erhalten.  
Augst und Langt.  
Mappfist. und Lammwurz.  
Augst zu Pfeifer auf  
Kurbelz.

Siehe. Tinte01  
Lamwurz bey grüner Wurzel.  
futzenart.

Petunien und Gitternäpfchen.  
Paprikafrüchte unverzweigt.  
ist bei den Ranken jetzt Tinte03  
nicht grün sondern gelb.  
Petunien ist jetzt immergrün  
zu verfressen.

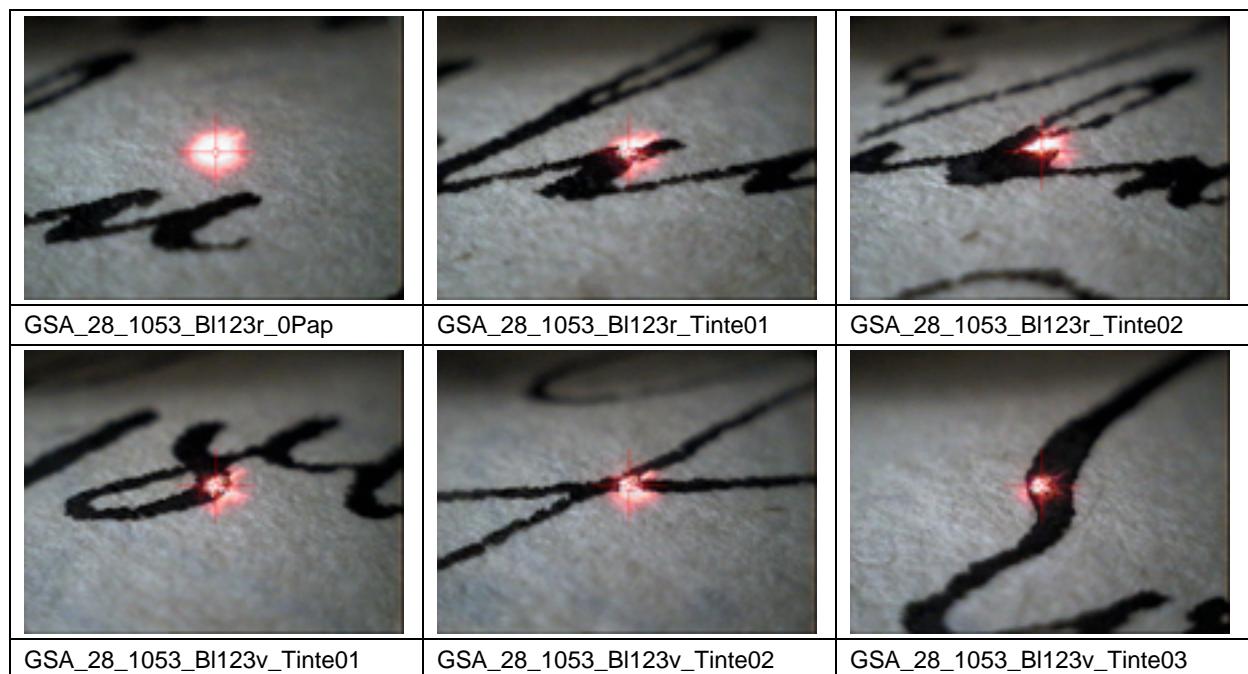
Augst. Guerbettylorin  
Pfefferkraut zuhause  
Mappfist. und Kürbissatz  
Augst. Kräuter und Kraut.  
In unverzweigten Augstchen  
Gras auf dem Petunien.

Kräuterwurz in Lübbeklauen  
Petunien blüht.  
Mappfist. Sibirische.  
Augst nutzt Kräuter.  
Mappfist. OPap Capallotian. Tinte02

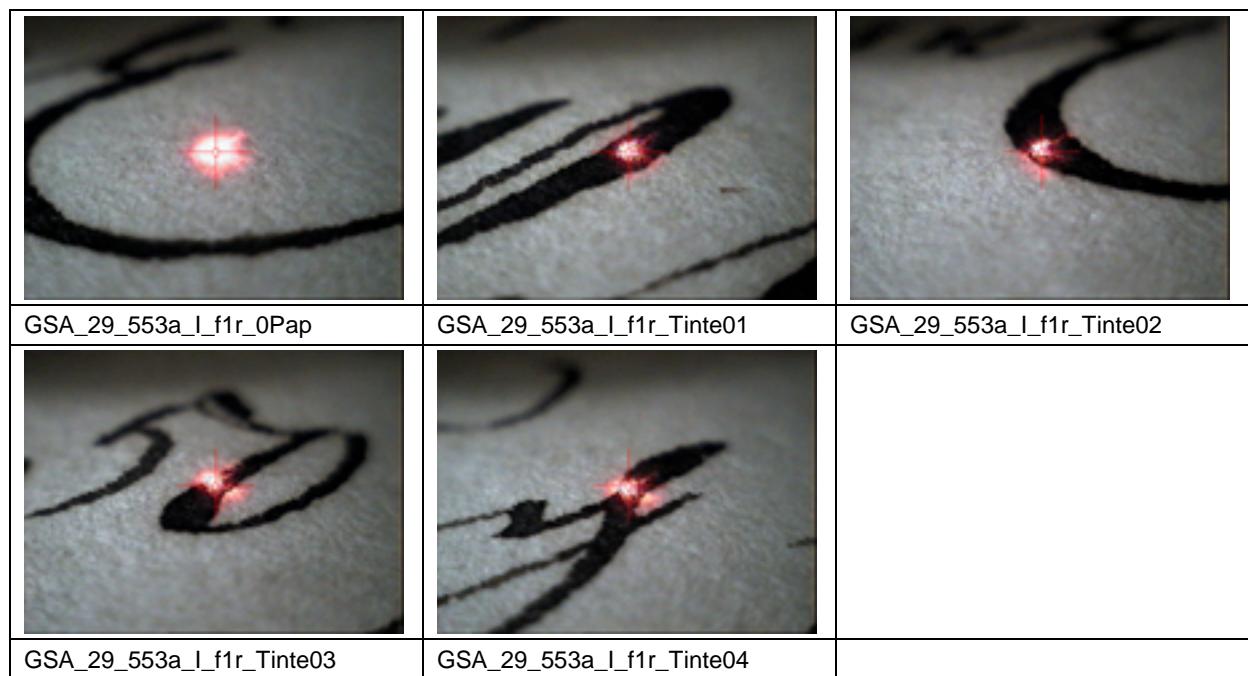
GSA\_25\_W\_1800, f.1v, Kartierung der Messungen

		
GSA_25_W_1800_f1v_0Pap	GSA_25_W_1800_f1v_Tinte01	GSA_25_W_1800_f1v_Tinte02
		
GSA_25_W_1800_f1v_Tinte03		

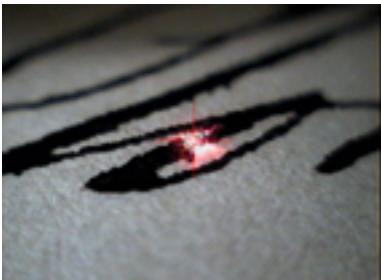
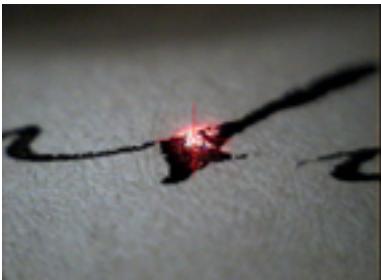
### GSA\_28\_1053



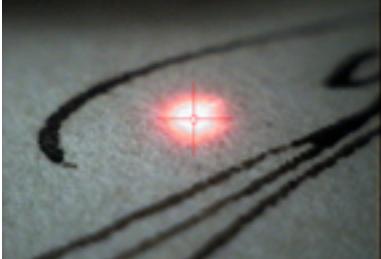
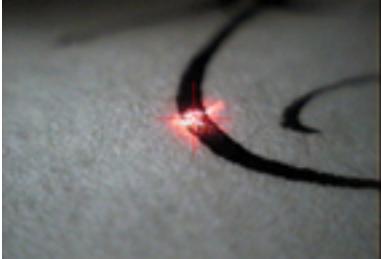
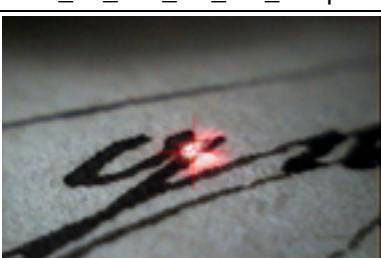
### GSA\_29\_553a\_I



### GSA\_68\_152\_3\_ST\_153

		
GSA_68_152_3_ST_153_f1r_0Pap	GSA_68_152_3_ST_153_f1r_Tinte01	GSA_68_152_3_ST_153_f1r_Tinte02
		
GSA_68_152_3_ST_153_f1r_Tinte03		

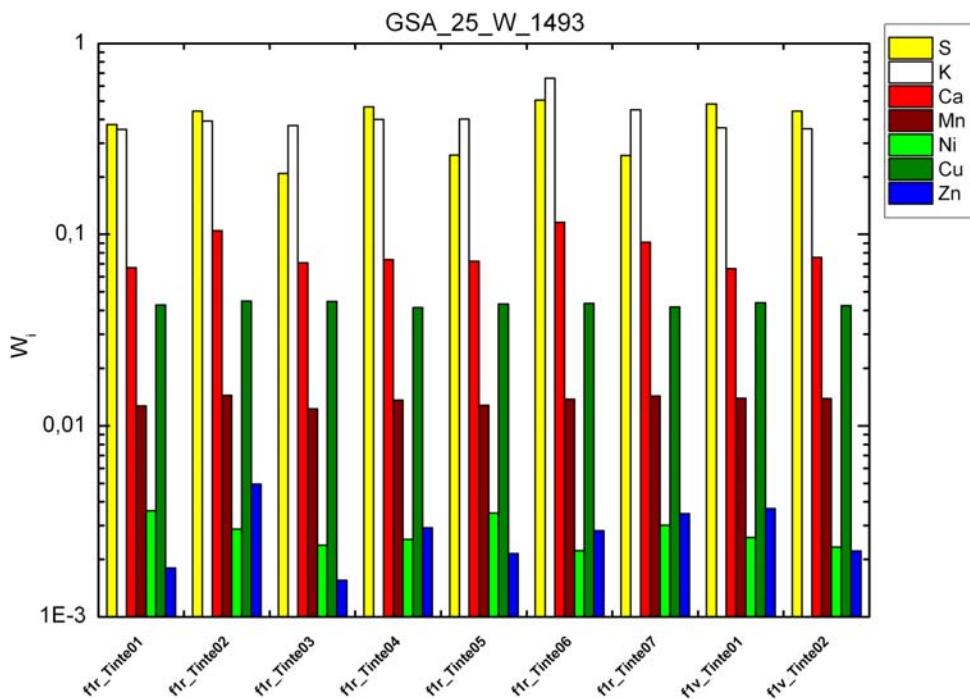
### GSA\_68\_152\_ST\_63

		
GSA_68_152_ST_63r_0Pap	GSA_68_152_ST_63r_Tinte01	GSA_68_152_ST_63r_Tinte02
		
GSA_68_152_ST_63r_Tinte03	GSA_68_152_ST_63r_Tinte04	

### 3 Ergebnisse

Bei allen untersuchten Tinten handelt es sich um Eisengallustinten, d.h. Schreibflüssigkeiten, die durch Mischung von eisenhaltigem Vitriol mit einem Gerbstoff (Gallussäure) hergestellt wurden<sup>2</sup>.

Die nachfolgende Abbildung stellt die relativen Konzentrationen der Elemente Schwefel, Kalium, Calcium, Mangan, Nickel, Kupfer und Zink, welche zusätzlich zur Hauptkomponente Eisen nachgewiesen wurden, als Balkendiagramm zusammen. Es handelt sich um die Untersuchungen im Autograph GSA-25-W-1493, die hier beispielhaft dargestellt werden.



**Abb. 3.1:** Relative (d.h. auf Eisen normierte) Konzentrationen der Elemente Schwefel (S), Kalium (K), Calcium (Ca), Mangan (Mn), Nickel (Ni), Kupfer (Cu) und Zink (Zn) aus dem Autograph GSA-25-W-1493

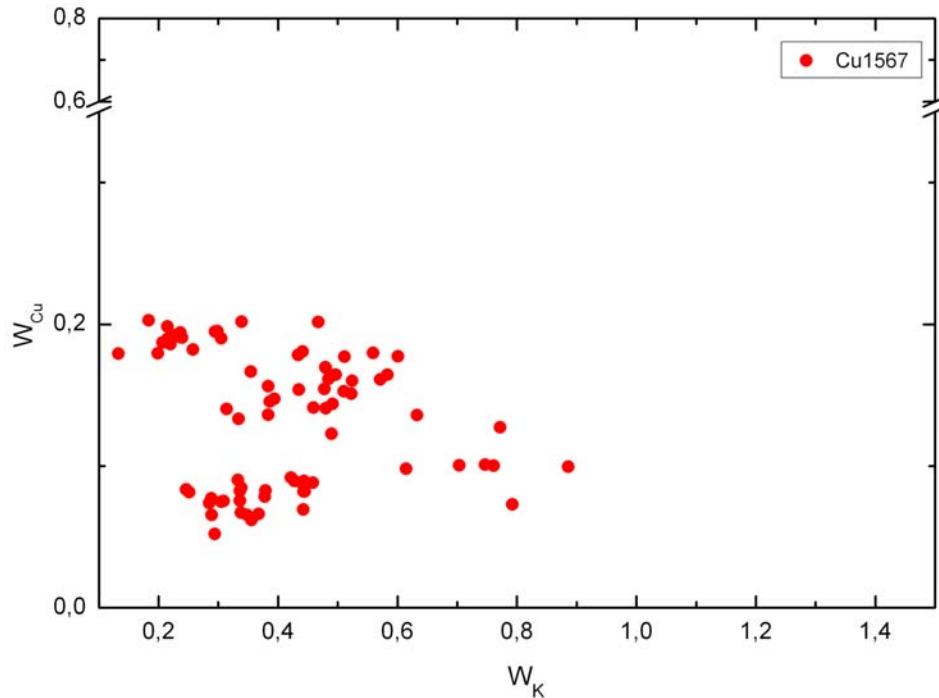
In allen untersuchten Objekten wurden in den Eisengallustinten diese Elemente als Beimischungen bzw. Verunreinigungen nachgewiesen. Aufgrund der eher geringen Konzentration dieser Elemente ist davon auszugehen, dass es sich nicht um rezeptbedingte Beimischungen handelt, sondern um Verunreinigungen aus dem Vitriol, der für Herstellung der Tinten verwendet wurde.

Die qualitative Übereinstimmung der Tinten ist zunächst nicht weiter überraschend. Schließlich kann davon ausgegangen werden, dass für die Tinten, bzw. deren Rohstoffe, die im Hause Goethes verwendet wurden (von Johann von Goethe selbst sowie von seinen Schreibern), dieselbe Bezugsquelle verwendet wurde. Dies möglicherweise über Jahre.

<sup>2</sup> Krekel, Ch.(1999): Chemische Struktur historischer Eisengallustinten. In: Tintenfraßschäden und ihre Behandlung; Eds. G. Banik and H. Weber, Werkhefte der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg, Serie A Landesarchivdirektion, Heft 10, Kohlhammer Stuttgart, 25-36.

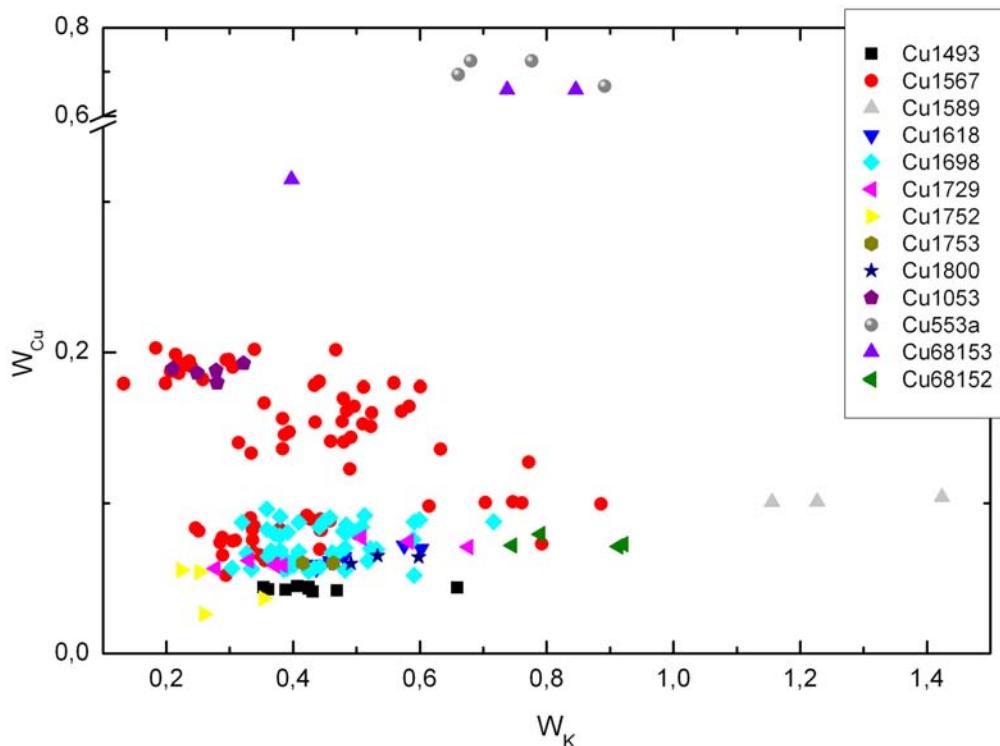
Krekel, Ch. (2005): Schwarze Tinten und Tuschen. In: Der "Liber illuministarum" aus Kloster Tegernsee. Edition, Übersetzung und Kommentar der kunsttechnologischen Rezepte, A. Bartl, Ch. Krekel, M. Lautenschlager, und D. Oltrogge, Hrsg., Franz Steiner Verlag Stuttgart, 631-637.

Allerdings ergeben sich Unterschiede in der quantitativen Zusammensetzung der Eisengallustinten, die möglicherweise für eine Klassifizierung der Tinten genutzt werden kann. Für die weitere Darstellung der Messergebnisse werden nur noch die relativen Konzentrationen der Elemente Kalium und Kupfer zugrunde gelegt.



**Abb. 3.2:** Relative Konzentrationen von Kupfer (Cu) als Funktion der relativen Konzentration von Kalium (K). Dargestellt sind alle Ergebnisse der Messungen im Autograph GSA-25-W-1567.

Die Abbildung 3.2 fasst alle Ergebnisse der Messungen im Autograph GSA-25\_W-1567 zusammen. Dargestellt sind die Fingerprintwerte von Kupfer als Funktion der Fingerprintwerte von Kalium. Der Übersicht halber sind hier die Messfehler zunächst nicht mit dargestellt.



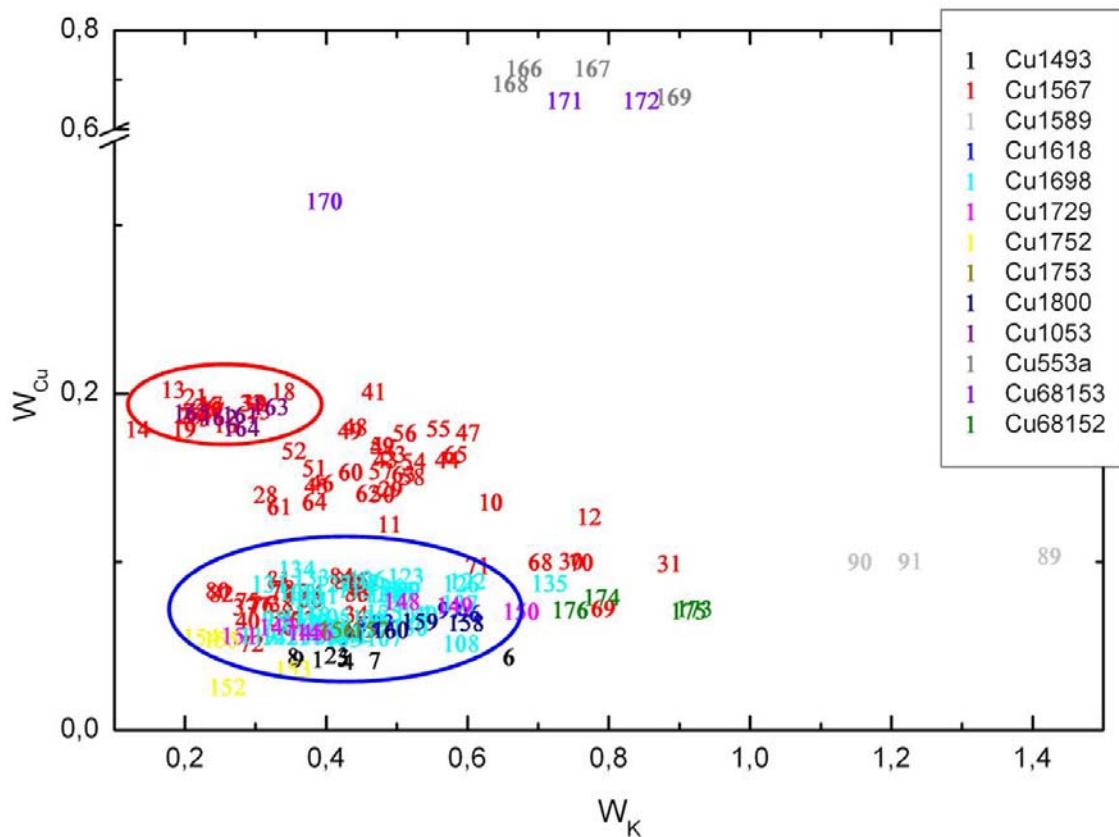
**Abb. 3.3:** Relative Konzentrationen von Kupfer (Cu) als Funktion der relativen Konzentration von Kalium (K). Dargestellt sind alle Ergebnisse der Messungen.

Ohne weitere Analyse der einzelnen Messstellen fällt auf, dass es sich nicht um eine homogene Verteilung der Messpunkte handelt. Vielmehr bilden sich einige Cluster heraus, die möglicherweise auf eine zeitliche Diversifizierung hindeuten.

Vergleicht man nun die Messpunkte von GSA-25-W-1567 mit den weiteren gemessenen Objekten, so ergeben sich interessante Überschneidungen.

Zunächst scheint ein Teil der Messungen von GSA-25-W-1567 mit GSA-28-1053-BI123 zusammenzufallen (siehe rotes „Cluster“ in Abb. 3.4). Weiterhin existiert eine weitere Ähnlichkeit der Messpunkte („blaues Cluster“ in Abb. 3.4) von GSA-25-W-1567 mit GSA-25-W-1618, GSA-25-W-1698, GSA-25-W-1729, GSA-25-W-1753 und GSA-25-W-1800. Ein Teil der Messpunkte von GSA-25-W-1567 lässt sich weder der einen noch der anderen Gruppe zuordnen.

Die Befunde bedürfen einer genaueren Analyse der einzelnen Messstellen. In der nachfolgenden Abbildung sind daher den Messpunkten Zeilennummern zugeordnet, die sich in der Tabelle 3.1 mit den Bezeichnungen der Messstellen wiederfinden. Zusätzlich sind hier die beiden „Cluster“ rot und blau umrandet und in der Tabelle entsprechend farbig markiert.



**Abb. 3.4:** Relative Konzentrationen von Kupfer (Cu) als Funktion der relativen Konzentration von Kalium (K). Dargestellt sind alle Ergebnisse der Messungen. Zusätzlich sind einige Cluster rot und blau zusammengefasst.

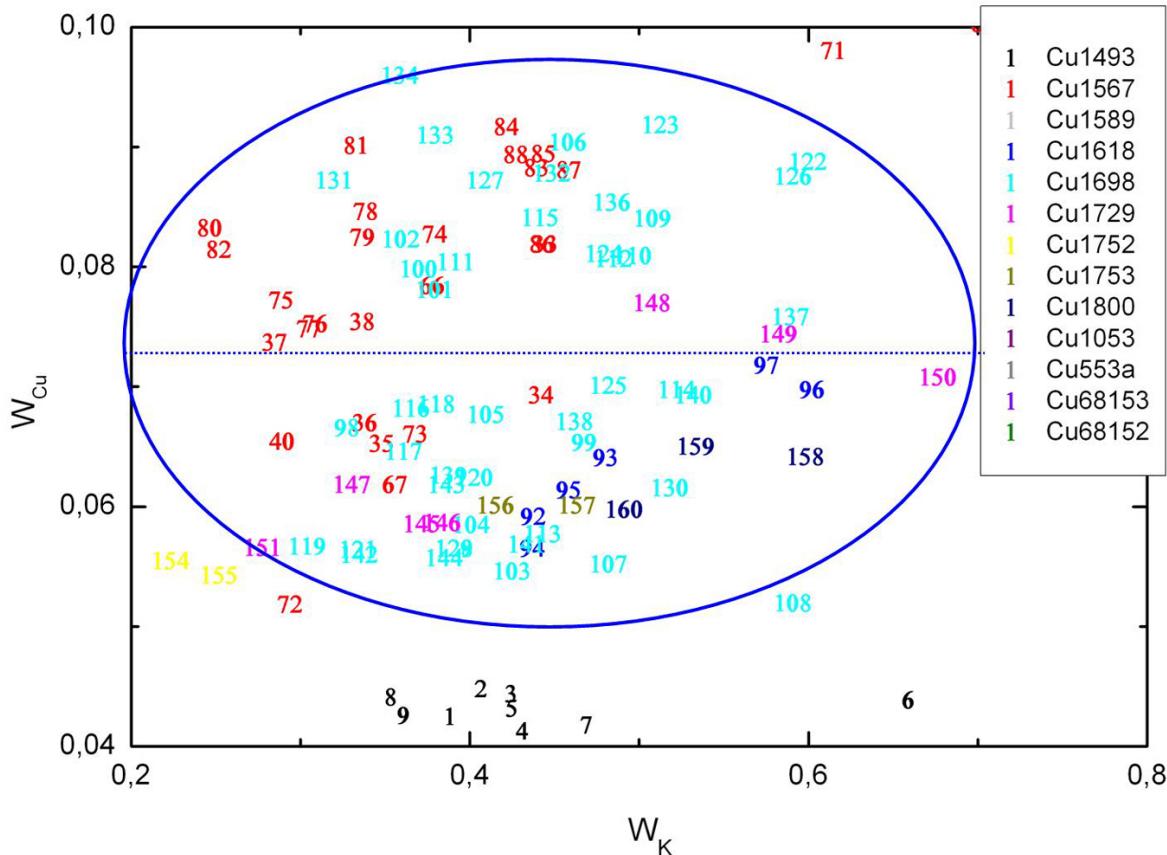
Ein Vergleich der „Mappings“ ermöglicht nun die genaue Zuordnung eines Messergebnisses zu einer Messstelle.

Nr.	Messung	Nr.	Messung
1	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte01	43	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte05
2	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte02	44	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte06
3	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte03	45	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte07
4	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte04	46	GSA_25_W_1567_f4v_Tinte01
5	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte05	47	GSA_25_W_1567_f4v_Tinte02
6	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte06	48	GSA_25_W_1567_f4v_Tinte03
7	GSA_25_W_1493_f1r_Tinte07	49	GSA_25_W_1567_f4v_Tinte04
8	GSA_25_W_1493_f1v_Tinte01	50	GSA_25_W_1567_f4v_Tinte05
9	GSA_25_W_1493_f1v_Tinte02	51	GSA_25_W_1567_f5r_Tinte01
10	GSA_25_W_1567_Umschlag_Tinte01	52	GSA_25_W_1567_f5r_Tinte02
11	GSA_25_W_1567_Umschlag_Tinte04	53	GSA_25_W_1567_f5r_Tinte03
12	GSA_25_W_1567_Umschlag_Tinte03	54	GSA_25_W_1567_f5r_Tinte04
13	GSA_25_W_1567_f1r_Tinte01	55	GSA_25_W_1567_f5r_Tinte05

14	GSA_25_W_1567_f1r_Tinte02	56	GSA_25_W_1567_f5v_Tinte01
15	GSA_25_W_1567_f1r_Tinte03	57	GSA_25_W_1567_f5v_Tinte02
16	GSA_25_W_1567_f1r_Tinte04	58	GSA_25_W_1567_f5v_Tinte03
17	GSA_25_W_1567_f1r_Tinte05	59	GSA_25_W_1567_f6r_Tinte01
18	GSA_25_W_1567_f2r_Tinte01	60	GSA_25_W_1567_f6r_Tinte02
19	GSA_25_W_1567_f2r_Tinte02	61	GSA_25_W_1567_f6r_Tinte03
20	GSA_25_W_1567_f2r_Tinte03	62	GSA_25_W_1567_f6r_Tinte04
21	GSA_25_W_1567_f2r_Tinte04	63	GSA_25_W_1567_f6v_Tinte01
22	GSA_25_W_1567_f2r_Tinte05	64	GSA_25_W_1567_f6v_Tinte02
23	GSA_25_W_1567_f2v_Tinte01	65	GSA_25_W_1567_f6v_Tinte03
24	GSA_25_W_1567_f2v_Tinte02	66	GSA_25_W_1567_f7r_Tinte01
25	GSA_25_W_1567_f2v_Tinte03	67	GSA_25_W_1567_f7r_Tinte02
26	GSA_25_W_1567_f2v_Tinte04	68	GSA_25_W_1567_f7r_Tinte03
27	GSA_25_W_1567_f2v_Tinte05	69	GSA_25_W_1567_f7r_Tinte04
28	GSA_25_W_1567_f3r_Tinte01	70	GSA_25_W_1567_f7r_Tinte05
29	GSA_25_W_1567_f3r_Tinte02	71	GSA_25_W_1567_f7v_Tinte01
30	GSA_25_W_1567_f3r_Tinte03	72	GSA_25_W_1567_f7v_Tinte02
31	GSA_25_W_1567_f3r_Tinte04	73	GSA_25_W_1567_f7v_Tinte03
32	GSA_25_W_1567_f3r_Tinte05	74	GSA_25_W_1567_f7v_Tinte04
33	GSA_25_W_1567_f3v_Tinte01	75	GSA_25_W_1567_f8r_Tinte01
34	GSA_25_W_1567_f3v_Tinte02	76	GSA_25_W_1567_f8r_Tinte02
35	GSA_25_W_1567_f3v_Tinte03	77	GSA_25_W_1567_f8v_Tinte01
36	GSA_25_W_1567_f3v_Tinte04	78	GSA_25_W_1567_f8v_Tinte02
37	GSA_25_W_1567_f3v_Tinte05	79	GSA_25_W_1567_f8v_Tinte03
38	GSA_25_W_1567_f3v_Tinte06	80	GSA_25_W_1567_f9r_Tinte01
39	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte01	81	GSA_25_W_1567_f9r_Tinte02
40	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte02	82	GSA_25_W_1567_f9v_Tinte01
41	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte03	83	GSA_25_W_1567_f9v_Tinte02
42	GSA_25_W_1567_f4r_Tinte04	84	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte01

Nr.	Messung	Nr.	Messung
85	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte02	127	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte04
86	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte03	128	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte05
87	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte04	129	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte06
88	GSA_25_W_1567_f10r_Tinte05	130	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte07
89	GSA_25_W_1598_f1r_Tinte01	131	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte01
90	GSA_25_W_1598_f1r_Tinte02	132	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte02
91	GSA_25_W_1598_f1r_Tinte03	133	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte03
92	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte01	134	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte04
93	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte02	135	GSA_25_W_1698_f12r_Tinte01 (?)
94	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte03	136	GSA_25_W_1698_f12r_Tinte02
95	GSA_25_W_1618_f1r_Tinte04	137	GSA_25_W_1698_f12v_Tinte01
96	GSA_25_W_1618_f1v_Tinte01	138	GSA_25_W_1698_f12v_Tinte02
97	GSA_25_W_1618_f1v_Tinte02	139	GSA_25_W_1698_f13r_Tinte01

98	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte01</a>	140	<a href="#">GSA_25_W_1698_f13r_Tinte02</a>
99	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte02</a>	141	<a href="#">GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte01</a>
100	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte03</a>	142	<a href="#">GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte02</a>
101	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte04</a>	143	<a href="#">GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte03</a>
102	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1v_Tinte01</a>	144	<a href="#">GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte04</a>
103	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte02</a>	145	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte01</a>
104	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte03</a>	146	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte02</a>
105	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte04</a>	147	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte03</a>
106	<a href="#">GSA_25_W_1698_f1r_Tinte05</a>	148	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte04</a>
107	<a href="#">GSA_25_W_1698_f2r_Tinte01</a>	149	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte05</a>
108	<a href="#">GSA_25_W_1698_f2r_Tinte02</a>	150	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte06 (?)</a>
109	<a href="#">GSA_25_W_1698_f3r_Tinte01</a>	151	<a href="#">GSA_25_W_1729_f1r_Tinte07</a>
110	<a href="#">GSA_25_W_1698_f3r_Tinte02</a>	152	<a href="#">GSA_25_W_1752_f1r_Tinte01</a>
111	<a href="#">GSA_25_W_1698_f4r_Tinte01</a>	153	<a href="#">GSA_25_W_1752_f1r_Tinte02</a>
112	<a href="#">GSA_25_W_1698_f4r_Tinte02</a>	154	<a href="#">GSA_25_W_1752_f1r_Tinte03</a>
113	<a href="#">GSA_25_W_1698_f4v_Tinte01</a>	155	<a href="#">GSA_25_W_1752_f1r_Tinte04</a>
114	<a href="#">GSA_25_W_1698_f4v_Tinte02</a>	156	<a href="#">GSA_25_W_1753_f1r_Tinte01</a>
115	<a href="#">GSA_25_W_1698_f4v_Tinte03</a>	157	<a href="#">GSA_25_W_1753_f1r_Tinte02</a>
116	<a href="#">GSA_25_W_1698_f4v_Tinte04</a>	158	<a href="#">GSA_25_W_1800_f1v_Tinte01</a>
117	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte01</a>	159	<a href="#">GSA_25_W_1800_f1v_Tinte02</a>
118	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte02</a>	160	<a href="#">GSA_25_W_1800_f1v_Tinte03</a>
119	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte03</a>	161	<a href="#">GSA_28_1053_BI123r_Tinte01</a>
120	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte04</a>	162	<a href="#">GSA_28_1053_BI123r_Tinte02</a>
121	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte05</a>	163	<a href="#">GSA_28_1053_BI123v_Tinte01</a>
122	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte06</a>	164	<a href="#">GSA_28_1053_BI123v_Tinte02</a>
123	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6r_Tinte07</a>	165	<a href="#">GSA_28_1053_BI123v_Tinte03</a>
124	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6v_Tinte01</a>	166	<a href="#">GSA_29_553a_I_f1r_Tinte01</a>
125	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6v_Tinte02</a>	167	<a href="#">GSA_29_553a_I_f1r_Tinte02</a>
126	<a href="#">GSA_25_W_1698_f6v_Tinte03</a>	168	<a href="#">GSA_29_553a_I_f1r_Tinte03</a>
Nr.	Messung	Nr.	Messung
169	<a href="#">GSA_29_553a_I_f1r_Tinte04</a>	173	<a href="#">GSA_68_152_ST_63r_Tinte01</a>
170	<a href="#">GSA_68_152_3_ST_153_f1r_Tinte01</a>	174	<a href="#">GSA_68_152_ST_63r_Tinte02</a>
171	<a href="#">GSA_68_152_3_ST_153_f1r_Tinte02</a>	175	<a href="#">GSA_68_152_ST_63r_Tinte03</a>
172	<a href="#">GSA_68_152_3_ST_153_f1r_Tinte03</a>	176	<a href="#">GSA_68_152_ST_63r_Tinte04</a>



**Abb. 3.5:** Ausschnittvergrößerung von Abb. 3.4.

Bei genauerer Betrachtung der Gruppe der Messwerte, die zu dem blau umrandeten „Cluster“ zusammen gefasst wurden, fällt auf, dass diese möglicherweise in zwei Gruppen zerfallen (oberhalb und unterhalb der punktierten Linie). Dies trifft insbesondere auf die Messwerte aus GSA-25-W-1698. Allerdings bedarf dies noch einer genaueren Analyse im Vergleich zu den einzelnen Messpunkten. Zu diesem Zweck sind die Messpunkte für GSA-25-W-1698 aus der Tabelle 3.1 noch einmal aufgeteilt in Messpunkte unterhalb der punktierten Linie (grün markiert) und oberhalb der punktierten Linie (blau markiert).

**Tab. 3.2:** Auszug aus Tabelle 3.1

Nr.	Messung unterhalb der punktierten Linie	Nr.	Messung oberhalb der punktierten Linie
98	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte01	122	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte06
99	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte02	123	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte07
103	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte02	124	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte01
104	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte03	126	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte03
105	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte04	127	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte04
107	GSA_25_W_1698_f2r_Tinte01	129	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte06
108	GSA_25_W_1698_f2r_Tinte02	131	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte01
113	GSA_25_W_1698_f4v_Tinte01	132	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte02
114	GSA_25_W_1698_f4v_Tinte02	133	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte03
116	GSA_25_W_1698_f4v_Tinte04	134	GSA_25_W_1698_f10v_Tinte04
117	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte01	135	GSA_25_W_1698_f12r_Tinte01 (?)
118	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte02	136	GSA_25_W_1698_f12r_Tinte02
119	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte03	137	GSA_25_W_1698_f12v_Tinte01
120	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte04	100	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte03
121	GSA_25_W_1698_f6r_Tinte05	101	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte04
125	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte02	102	GSA_25_W_1698_f1v_Tinte01
128	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte05	106	GSA_25_W_1698_f1r_Tinte05
130	GSA_25_W_1698_f6v_Tinte07	109	GSA_25_W_1698_f3r_Tinte01
138	GSA_25_W_1698_f12v_Tinte02	110	GSA_25_W_1698_f3r_Tinte02
139	GSA_25_W_1698_f13r_Tinte01	111	GSA_25_W_1698_f4r_Tinte01
140	GSA_25_W_1698_f13r_Tinte02	112	GSA_25_W_1698_f4r_Tinte02
141	GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte01	115	GSA_25_W_1698_f4v_Tinte03
142	GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte02		
143	GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte03		
144	GSA_25_W_1698_f13rErg_Tinte04		